

ORF. WIE WIR.



Videoarchive zu zeit- und kulturhistorischen Themen
für den Unterricht: „ORF-TVthek goes school“

Videoarchiv: „Die Geschichte Wiens“

Die Beiträge in diesem Video-Archiv spiegeln nicht nur die bewegte Geschichte und facettenreiche Kultur Wiens wider, sondern porträtieren auch das Leben von großen Politikern und Künstlern, die mit ihrem Wirken die Stadt über die Grenzen hinaus geprägt haben. Einst der Mittelpunkt eines großen Kaiserreiches, schafft die Donaumetropole heute den Spagat zwischen Tradition und Moderne.

Liste der Archivinhalte (256 Videos)



Stadt Wien



Die Inhalte des Videoarchivs im Detail:

Titel und kurze inhaltliche Beschreibung	Sendung	Dauer in Min.	Erstausstrahlung
GESCHICHTE			
Hinter den Mauern des Wiener Rathauses Das Rathaus ist nicht nur das Amtsgebäude des Wiener Bürgermeisters und eines der Wahrzeichen der Hauptstadt, sondern auch Austragungsort zahlreicher gesellschaftlicher Veranstaltungen wie Life Ball, Wiener-Festwochen-Eröffnung, oder Filmfestival und Sommerkino.	100 Jahre Wiener Rathaus	00:44:22.00	02.10.1983
Elisabeth Marie : Die rote Erzherzogin Elisabeth Marie war das einzige Kind des Kronprinzen Rudolf und seiner Frau Stephanie. Im Jahr 1921 lernte sie den sozialdemokratischen Lehrer Leopold Petznek kennen, der sie motivierte, seiner Partei beizutreten. Fortan unterstützte sie ihren Lebensgefährten bei seiner politischen Arbeit. Heute erinnert unter anderem die Elisabeth-Petznek-Gasse im 14. Wiener Gemeindebezirk an ihr Engagement im "Roten Wien".	Österreich-Bild am Sonntag	00:23:57.00	12.02.1989
Die Pest: Der Schwarze Tod in Wien Die Pest machte Wien 1679 zu einer verlassenen Stadt. Sie löste Verfolgungen Unschuldiger aus, veränderte das Familienleben vieler und hatte auch politische Folgen. Dieser Beitrag aus dem Jahr 1991 besuchte jene Plätze in Wien, die noch heute an diese folgenschwere Seuche erinnern.	Wien heute	00:02:34.00	16.04.1991
1683: Die Türken vor Wien Nach der ersten Türkenbelagerung im Jahre 1529 kam es 1683 zur zweiten großen Schlacht um Wien. Von den Westmächten im Stich gelassen, schloss der damalige Kaiser Leopold I. ein Bündnis mit dem polnischen König Johann III. Sobieski, das beiden Reichen wechselseitige Hilfe zusicherte. So kam es, dass sich das Heer des Heiligen Römischen Reiches mit den polnischen Truppen vereinigte und die osmanische Armee in der berühmten Schlacht am Kahlenberg in die Flucht schlug. Sobieski ging als „Retter von Wien“ in die Geschichte ein.	1000 Jahre Österreich	00:03:00.00	18.10.1996

<p>Die Weltausstellung 1873: Wien im Mittelpunkt des Handels 1873 kamen rund 50.000 Aussteller zur Weltausstellung nach Wien. Die Hauptstadt stand sechs Monate im Mittelpunkt der Welt. Besonderer Gast war der Schah von Persien. Dieser soll während seines Aufenthalts so ausschweifende Feste gegeben haben, dass ihm gegen Ende die finanziellen Mittel ausgingen. Um einen Teil der Schulden begleichen zu können, soll er, so einige Überlieferungen, seine Perserteppiche verkauft haben, welche sich bald darauf in den Häusern Europas großer Beliebtheit erfreuten.</p>	Willkommen Österreich	00:02:50.00	24.10.2000
<p>Brand in der Wiener Hofburg In der Nacht auf den 27. November 1992 brach in der Wiener Hofburg ein Feuer aus. Nur eine Wand hinderte die Flammen am Übergreifen auf die Nationalbibliothek. Aufnahmen von Polizisten und Passanten, die wertvolle Bilder in Sicherheit brachten, gingen um die Welt. Ebenso wie Bilder von verschreckten Lipizzanern, die aus den Stallungen ins Freie getrieben wurden. Die Brandursache ist bis heute nicht vollständig aufgeklärt.</p>	Wochenschau	00:02:19.00	01.12.2002
<p>Hinter den Kulissen der Hofburg Die ORF-Sendung „Schauplatz Österreich“ wählte bei ihrem Streifzug durch die berühmte Wiener Hofburg einen ganz besonderen Blickwinkel: Zusammen mit dem Hausmeister ging die Reise an Orte, die für Besucher sonst verborgen bleiben.</p>	Schauplatz Österreich: Ich bin der Hausmeister der Nation	00:42:08.00	23.05.2003
<p>Dorf in der Großstadt – Klischees und Geschichte des sozialen Wohnbaus Die Dokumentation erzählte die Geschichte des sozialen Wohnbaus im „roten“ Wien von den Anfängen bis zur Gegenwart. Zu Wort kamen Zeitzeugen und Gemeindebaubewohner in Wien. Historisches Bildmaterial gab Einblick in das gesellschaftliche Experiment des sozialen Wohnbaus und zeigte die Querverbindungen in die Gegenwart auf.</p>	Das Dorf in der Großstadt – Klischees und Geschichte des sozialen Wohnbaus in Wien	00:44:45.00	01.03.2004
<p>Wien brennt: Ausbruch der Märzrevolution Am 13. März 1848 brach in Wien die sogenannte „Märzrevolution“ gegen Kaiser Ferdinand I. und seinen Staatskanzler Metternich aus. Studierende, Bürger und Arbeiter demonstrierten gegen den Polizeistaat und forderten die Grundrechte für alle ein. Insgesamt starben bei dem Aufstand mehr als 2.000 Menschen.</p>	Willkommen Österreich	00:04:18.00	24.03.2004

<p>Wiener Straßennamen - eine Spurensuche Ob Eselstiege, Sechskrügelgasse oder Herbststraße – die ORF-Sendung „Schöner leben“ hat sich im Jahr 2006 angesehen, welche historischen Hintergründe und humorvollen Anekdoten hinter dem einen oder anderen Wiener Straßennamen stecken. Auch Orts- und Zeitgeschichte lassen sich anhand der Bezeichnungen ablesen.</p>	Schöner leben	00:06:48.00	12.11.2006
<p>Die Ringstraße – Wiens Prachtboulevard Im Jahr 1857 ordnete Kaiser Franz Joseph die Schleifung der Stadtmauer an, um an ihrer Stelle einen Prachtboulevard zu errichten. Bis heute ist die Wiener Ringstraße ein Ort der Repräsentation geblieben. Auf mehreren Kilometern finden sich hier einige der bekanntesten Gebäude Wiens, darunter die Staatsoper, das Kunst- und das Naturhistorische Museum sowie das Rathaus und die Universität. Jährlich pilgern Millionen Touristen nach Wien, um die imposante Architektur zu sehen.</p>	Erlebnis Österreich – Rund um den Ring	00:23:24.00	07.06.2008
<p>Rückblick auf die Februarkämpfe 1934 Am 12. Februar 1934 startete ein letzter Aufstand der Sozialdemokraten und ihrer Parteimiliz gegen das autoritäre Dollfuß-Regime. Vier Tage dauerten die Kämpfe, die vor allem in Wien ausgetragen wurden und bei denen Hunderte Menschen starben. Die ZiB 2 hat im Jahr 2009 mit einem Zeitzeugen der Ausschreitungen gesprochen.</p>	ZiB 2	00:02:21.00	12.02.2009
<p>Start für Kurzparkzone und Parkpickerl Die Geburtsstunde der Kurzparkzone war im Jahr 1959, die Einführung des ersten Parkpickerls startete im Jahr 1993. Zunächst war nur die Innenstadt betroffen, mittlerweile umfasst die flächendeckende Parkraumbewirtschaftung alle Bezirke innerhalb des Gürtels sowie einige Außenbezirke. Zuletzt haben die Bezirke Döbling und Hietzing im Jahr 2016 und 2017 gegen die Einführung des Parkpickerls gestimmt.</p>	Wien heute	00:02:15.00	16.03.2009
<p>Kaiser Josephs „Gugelhupf“ – der Narrenturm Der Narrenturm wurde 1784 unter Kaiser Joseph II. als Psychiatrische Klinik errichtet und war eine der ersten Anstalten für Geistesranke weltweit. Wegen seiner ungewöhnlichen Rundform unter den Wienerinnen und Wienern auch als Kaiser Josephs „Gugelhupf“ bekannt, beherbergt das Gebäude heute die weltweit größte Sammlung an pathologischen Präparaten.</p>	Wien heute	00:01:56.00	09.06.2009

<p>Wien im Mittelalter Die Geschichte des Mittelalters ist eine Geschichte voller Sagen und Mythen. In Wien spielte besonders die Institution der Kirche eine große Rolle. Die ORF-Sendung „Herbstzeit“ mit dem Rückblick auf eine Zeit, die für uns heute kaum mehr vorstellbar ist.</p>	Herbstzeit	00:04:31.00	07.09.2010
<p>Die Pummerin – Herzschlag des Stephansdoms Die Pummerin gilt heute als österreichische Nationalikone. Nachdem die alte Pummerin während des Zweiten Weltkrieges den Folgen eines Brands zum Opfer fiel, wurde die berühmteste Glocke Österreichs 1951 in St. Florian neu gegossen und in einem wahren Triumphzug über die alliierten Sektorengrenzen nach Wien gebracht. Im Jahr 2010 hat sich die ORF-Sendung „Heute in Österreich“ ihre wechselvolle Geschichte näher angesehen.</p>	Heute in Österreich	00:02:06.00	30.12.2010
<p>Alfred Hermann Fried: Der vergessene Friedensnobelpreisträger Im Dezember 1911 wurde Alfred Hermann Fried der Friedensnobelpreis verliehen. Während die ganze Welt gratulierte blieb Österreich stumm – keine Reaktion des Kaisers, keine der Presse. Als Jude und Freimaurer blieb dem, aus einfachen Verhältnissen stammenden Wiener die gesellschaftliche Akzeptanz in seinem Heimatland verwehrt.</p>	Österreichs vergessener Visionär	00:47:59.00	08.12.2011
<p>Schönbrunn: Der älteste Zoo der Welt Am 31. Juli 1752 führte Kaiser Franz I. Stephan von Lothringen, der Ehemann Maria Theresias, erstmals adelige Gäste in die neu errichtete Menagerie im Schönbrunner Schlosspark. Dieser Tag gilt seither als „Geburtstag“ des Tiergartens. Heute ist Schönbrunn der älteste noch bestehende Zoo der Welt. Aus der ehemaligen kaiserlichen Menagerie hat sich im Laufe der Zeit ein moderner und wissenschaftlich geführter Tiergarten entwickelt, der auch international großes Ansehen genießt. Die Sendung „Universum“ warf im Jahr 2013 einen Blick hinter die Kulissen.</p>	Universum	00:45:00.00	16.04.2013
<p>Prinz Eugen: Prunkvolle Spuren in Wien Prinz Eugen von Savoyen-Carignan, Kriegsherr, Bauherr und Mäzen, schrieb mit seinen Schlachten Geschichte, verdiente Millionen und engagierte Stararchitekten für seine herrschaftlichen Wohnsitze. Seinem Drang zur Selbstinszenierung und nicht zuletzt seiner kunstsinnigen Verschwendungssucht sind die beeindruckenden Prunkräume seines Winterpalais' zu verdanken.</p>	Kulturmontag	00:07:16.00	14.10.2013

<p>Die Wiener Wohnbaukultur In den Wiener Bautraditionen schlagen sich auch soziale Kontraste nieder. Ausgehend von der Gründerzeit und den ersten Gemeindebauten untersucht dieser Film die Lebenskonzepte einer vergangenen Zeit, die von tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen und erdrückender Wohnungsnot geprägt war.</p>	Wohnbaukultur in Wien	00:44:10.00	15.10.2013
<p>1529: Die erste Türkenbelagerung Mit einem gigantischen Heer belagerte Süleyman I. „der Prächtige“ im Jahr 1529 Wien. Die Stadt hatte kaum eine Chance, den Angreifern Herr zu werden. Doch bei der Erstürmung der Stadtmauern kam den Eingeschlossenen ein Zufall zur Hilfe, der Österreich schließlich den Sieg brachte.</p>	Die großen Schlachten	00:43:01.00	31.03.2014
<p>Donauturm: Das höchste Gebäude Österreichs Mit einer Gesamthöhe von 252 Metern ist der Donauturm das höchste Gebäude Österreichs. Er wurde am 16. April 1964 anlässlich der Wiener Internationalen Gartenschau eröffnet. Zum 50-jährigen Jubiläum blickte die ORF-Sendung „Wien heute“ ins Jahr 2014 zurück.</p>	Wien heute	00:02:34.00	16.04.2014
<p>Der Stephansdom: Symbole, Kunst und Kultur im Wahrzeichen Wiens Die Geschichte von Österreichs größter Kirche reicht bis ins Jahr 1147 zurück, als Wien noch ein unbekannter Ort am Rande des deutschsprachigen Siedlungsraums war. Die ORF-Sendung „Aus dem Rahmen“ begab sich im Jahr 2014 auf eine Zeitreise durch die Kirchengeschichte und erkundete dabei auch die versteckten Symbole und Details des Gebäudes.</p>	Aus dem Rahmen	00:29:50.00	22.04.2014
<p>Palast der Blüten: Das Palmenhaus in Schönbrunn Das Palmenhaus erweckt nicht nur historische Pflanzen zum Leben, sondern hat auch selbst eine lange Geschichte. 1945 sind bei einem Bombenangriff alle Scheiben zu Bruch gegangen, die meisten Pflanzen erfroren damals. Erst 1953 kam es zur Wiedereröffnung. Das Palmenhaus zählt weltweit zu den größten Pflanzenhäusern seiner Art.</p>	Wien heute	00:02:37.00	08.11.2014
<p>Neues vom Wiener Kongress: Metternich gegen Napoleon (1) Vor 200 Jahren haben sich in Wien, erstmals in der Weltgeschichte, alle maßgeblichen Herrscher der damaligen Zeit zu einer gemeinsamen Versammlung getroffen.</p>	Neues vom Wiener Kongress	00:45:16.00	24.11.2014
<p>Neues vom Wiener Kongress: Metternich gegen Napoleon (2) Nachdem man Napoleon besiegt hatte, wurden die politische Landschaft Europas und die Kolonien neu definiert. Mit Napoleon und Metternich standen einander zwei Genies gegenüber.</p>	Neues vom Wiener Kongress	00:44:00.21	25.11.2014

<p>Der Karlsplatz: Ein historischer Knotenpunkt Seit Jahrhunderten wird auf dem Gelände des Karlsplatzes experimentiert, entworfen, gebaut und kritisiert. Anlässlich der geplanten Erweiterung des Wien Museums warf die ORF-Sendung „Kulturmontag“ im Jahr 2015 einen Blick zurück und zeigte anhand von Archivbildern die Entwicklung dieses historischen Platzes.</p>	Kulturmontag	00:09:57.00	13.04.2015
<p>Der Tanz der Lipizzaner: Die gelebte Tradition der Spanischen Hofreitschule Die Spanische Hofreitschule ist eine Institution, die nicht nur einmal knapp vor ihrem Ende stand. Im Mekka der klassischen Reit- und Dressurkunst begeistern die weißen Hengste bis heute im vielleicht schönsten Reitstall der Welt unzählige Wientouristen und Einheimische.</p>	Aus dem Rahmen	00:30:00.00	08.09.2015
<p>Zeichen und Male – Wiens Gedächtniskultur Nach Ende des Zweiten Weltkriegs dauerte es 40 Jahre bis ein erstes Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus errichtet wurde. Seither wurde dem kollektiven Verdrängen offen entgegengewirkt: Mahnmale, Gedenktafeln, Straßennamen und die sogenannten „Stolpersteine“ machen die Vergangenheit sichtbar. Die Dokumentation begab sich auf einen Streifzug durch eine spezielle Geschichte der Stadt, zeigte ihre Schattenseiten und den neuen Umgang damit.</p>	Zeichen und Male - Wiens neue Gedächtniskultur	00:25:23.00	01.11.2015
<p>Architektur und Geschichte des Parlaments Dem Wunsch von Kaiser Franz Joseph I. entsprechend, die Gesetzgebung an einem Ort zu vereinen, wurde im September 1874, nach den Plänen von Theophil von Hansen, mit der Errichtung des Parlaments begonnen. Das Gebäude wurde neun Jahre später fertiggestellt. Die ORF-Sendung „Aus dem Rahmen“ über die Architektur, Kunst und Geschichte des Hauses am Ring.</p>	Aus dem Rahmen	00:30:37.00	01.12.2015
<p>Der Wurstelprater – Vergnügungspark in Wien Heute funktioniert der Wiener Wurstelprater hochtechnisch und sicherheitszertifiziert. Doch diese Vergnügungskultur ist so alt wie der Prater selbst. Zu Anfangszeiten zog das Riesenrad noch die dunklen Gestalten Wiens an – heute ist der Wurstelprater ein Vergnügungsterrain für Alt und Jung, quer durch die Gesellschaftsschichten.</p>	Der Prater	00:44:48.00	15.03.2016

<p>Kaiser Franz Joseph I.: Umstritten und verherrlicht Kaiser Franz Joseph I. trug maßgeblich zum heutigen Erscheinungsbild von Wien bei. So entschied er nicht nur die Errichtung der Ringstraße, sondern auch die Stadterweiterung, welche die Verbauung Wiens mit den Vorstädten ermöglichte. Aber in seine Regierungszeit fielen auch verlorene Schlachten, der Ausbruch des Ersten Weltkriegs und am Ende der Zerfall des Habsburgerreichs. Bis heute ist sein Mythos lebendig. Ein „Kulturmontag“-Beitrag, der auch einen kritischen Blick auf den beliebten Monarchen warf.</p>	Kulturmontag	00:10:06.00	21.03.2016
<p>Das Bundeskanzleramt: Porträt des imperialen Wiens Die Dokumentation lässt die Epochen Revue passieren, die dieses Haus erlebt hat, und porträtiert zugleich jenes imperiale Wien, das über Jahrhunderte hinweg als Herz eines Weltreiches schlug.</p>	Vieler Herren Häuser	00:44:46.00	03.05.2016
<p>Der Glanz des alten Adels: Kinsky, Ferstel, Batthyány Die Häuser Kinsky, Ferstel und Batthyány an der Freyung geben bis heute Einblicke in das imposante Leben des Wiener Hochadels quer durch drei Jahrhunderte. Neben den Menschen porträtierte diese Dokumentation auch die damalige Architektur.</p>	Vieler Herren Häuser	00:42:02.00	10.05.2016
<p>Mauthausen vor der Tür Die Dokumentation machte sich auf die Spuren des nationalsozialistischen Terrors in den Außenlagern und Außenkommandos in und um Wien. Sie zeigt ein Gegenbild zur weit verbreiteten Vorstellung, in Österreich wäre ausschließlich Mauthausen Schauplatz der Verbrechen gewesen.</p>	Mauthausen vor der Tür	00:45:02.00	07.05.2016
<p>Der Palast des Walzerkönigs: Palais Coburg Diese Dokumentation erzählte die Geschichte des Palais anhand der Lebenslinie von Walzerkönig Johann Strauss, der mit der Familie Coburg zeitlebens in Freundschaft verbunden war. Heute beherbergt der „weiße Palast“ eines der elegantesten Hotels der Hauptstadt. Internationale Bekanntheit erlangte das Haus nicht zuletzt durch die Atomverhandlungen mit dem Iran im Jahr 2015, die hier zu einem Abschluss gebracht wurden.</p>	Vieler Herren Häuser	00:45:20.00	17.05.2016
<p>Der Bankier des Kaisers: Palais Epstein Gustav Epstein war einer der wichtigsten Figuren der Ringstraße und ein großer Unterstützer von Kaiser Franz Joseph I. Als „Bankier des Kaisers“ hatte er die nötigen finanziellen Mittel, um sich das teuerste Palais am Ring zu leisten.</p>	Vieler Herren Häuser	00:44:29.00	07.06.2016

<p>Der Einsturz der Wiener Reichsbrücke Am 1. August 1976 brach in den frühen Morgenstunden die Wiener Reichsbrücke in sich zusammen. Das Bauwerk stürzte in die Donau und riss einen Pkw und einen Bus mit sich in die Tiefe. Der Autofahrer starb, der Buslenker konnte unverletzt geborgen werden. Im Zuge einer Untersuchung stellte sich heraus, dass schlechtes Baumaterial zu der Tragödie geführt hat.</p>	ZiB 2	00:02:22.00	01.08.2016
<p>Brand in den Wiener Sofiensälen Am 16. August 2001 sind die Wiener Sofiensäule samt denkmalgeschütztem Ballsaal größtenteils ausgebrannt. Auslöser waren Flämmarbeiten an der Dachkonstruktion, wobei sich der hölzerne Dachstuhl entzündete. Das Gebäude, das eins als russisches Dampfbad errichtet wurde, war lange Zeit Schauplatz zahlreicher Bälle und Clubbings. Nach dem Brand stand die Ruine fast zehn Jahre leer. Erst nach mehreren Besitzerwechseln konnte die Wiener Institution im Jahr 2013 wieder eröffnet werden.</p>	Wien heute	00:02:01.00	16.08.2016
<p>Schloss Schönbrunn – Symbol der kaiserlichen Macht Kein anderes Gebäude in Wien repräsentiert die einstige Größe und Macht des österreichischen Kaiserreiches deutlicher als das Schloss Schönbrunn. Sein Prunk und die Geschichte ziehen jährlich Tausende Touristen an, die hier erahnen wollen, wie Maria Theresia, Kaiser Franz Joseph und Sissi einst gelebt haben.</p>	Lebensaum: Schönbrunn	00:45:29.00	25.10.2016
<p>Justizpalastbrand: Ein Feuer, das Österreich veränderte Der Justizpalastbrand im Jahr 1927 markiert einen Wendepunkt in der Geschichte der Ersten Republik. Nach dem zerstörerischen Feuer war es nicht mehr möglich, die verhärteten Fronten zwischen der Heimwehr und dem sozialdemokratischen Schutzbund aufzuweichen. Dieser politische Flächenbrand war nach allgemeiner Auffassung ein zusätzlicher Auslöser für den österreichischen Bürgerkrieg Mitte der 1930er-Jahre. Diese Dokumentation beleuchtete die Ereignisse, die zum 15. Juli 1927 geführt haben.</p>	Menschen & Mächte	00:49:38.00	29.06.2017

BÜRGERMEISTER UND POLITIK			
<p>Leopold Gratz – Wiens mächtiger Stadterneuerer Leopold Gratz (SPÖ) war von 1973 bis 1984 Bürgermeister von Wien. Er setzte sich während seiner Amtszeit für die Gestaltung der Fußgängerzonen in der Innenstadt, insbesondere der Kärntner Straße und des Grabens, ein. Gemessen an seinen Wahlerfolgen gilt Gratz bis heute als einer der erfolgreichsten Bürgermeister Wiens.</p>	Die Macht des Leopold Gratz	00:49:06.00	30.01.1980
<p>Felix Slavik: Engagiert im Wiederaufbau Felix Slavik (SPÖ) war nach dem Zweiten Weltkrieg als amtsführender Stadtrat für Wohnungswesen (1945–1946) maßgeblich am Wiederaufbau von Wien beteiligt. Später folgten mehrere Jahre im Nationalrat, bevor er Vizebürgermeister und schließlich im Jahr 1970 Bürgermeister von Wien wurde. Zum seinem politischen Schicksal wurde die geplante Bebauung des Sternwarteparks in Wien-Währing. Eine Volksabstimmung darüber endete zugunsten der Projekt-Gegner und damit gegen den Wunsch von Slavik. Die dadurch ausgelöste parteiinterne Vertrauenskrise führte zu seinem Rücktritt als Bürgermeister im Jahr 1973.</p>	Wochenschau	00:02:00.00	12.10.1980
<p>Bruno Kreisky – „Sonnenkönig“ von Österreich Die ORF-Sendung „Inlandsreport“ mit einem Porträt des sozialdemokratischen Politikers Bruno Kreisky, der von 1970 bis 1983 als Bundeskanzler Österreich zur „Insel der Seligen“ machte und schließlich als „Sonnenkönig“ in die Geschichte Österreichs einging. Der in Wien geborene Politiker prägte die Zweite Republik wie kaum ein anderer.</p>	Inlandsreport	00:09:25.00	02.08.1990
<p>Bruno Marek: Überzeugter Demokrat und Mahner vor Rassismus und Antisemitismus Bruno Marek (SPÖ) war von 1965 bis 1970 Bürgermeister von Wien. In seine Ära fielen die Entscheidungen zum Bau der Wiener U-Bahn, die Errichtung der Skianlage auf der Hohe-Wand-Wiese sowie die Gründung des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstands (DÖW). Bis zu seinem Tod im Jahr 1991 engagierte er sich als Mahner vor Rassismus und Antisemitismus.</p>	Wien heute	00:04:14.00	29.01.1991

<p>Austria Center Vienna: Die Geschichte eines umstrittenen Bauprojekts Der Errichtung des neuen Wiener Konferenzentrums ging ein von Gegnern des Baus initiiertes Volksbegehren voraus. Mit mehr als 1,36 Millionen Unterschriften war es das bis dato erfolgreichste Begehren im Land und führte zu einem vorübergehenden Baustopp des Projekts. Da nur etwa ein Viertel der Unterschriftsberechtigten dagegen stimmte, wurde das Austria Center Vienna über Anordnung der Regierung Kreisky im Frühjahr 1987 fertiggestellt. Die ORF-Sendung „Schilling“ brachte eine Zusammenfassung der damaligen Ereignisse.</p>	Schilling	00:06:08.00	21.05.1993
<p>1996: Wiener SPÖ verliert Absolute Bei der Landtags- und Gemeinderatswahl in Wien 1996 ging die SPÖ als großer Wahlverlierer hervor. Mit einem Verlust von mehr als acht Prozent der Stimmen war die rote Mandatsmehrheit Geschichte, es folgte eine SPÖ-ÖVP-Koalition.</p>	ZiB 2	00:01:24.00	14.10.1996
<p>Das Ende des „Roten Wiens“ Die SPÖ-Wahlniederlage bei der Landtags- und Gemeinderatswahl 1996 bedeutete auch das Ende der roten „Allein-Herrschaft“ in Wien. Die ZiB 1 mit einem historischen Rückblick auf die schwere Niederlage der Wiener Sozialdemokraten.</p>	ZiB 1	00:03:14.00	14.10.1996
<p>2001: SPÖ kämpft sich zurück 2001 konnte die Wiener SPÖ die im Jahr 1996 verlorene absolute Mandatsmehrheit zurückerobern. Die Partei profitierte unter anderem auch von den starken Verlusten der FPÖ. SPÖ-Bürgermeister Michael Häupl bildete wieder eine Alleinregierung.</p>	Report	00:12:09.00	26.03.2001
<p>2005: SPÖ bleibt auf Erfolgskurs Die SPÖ baute 2005 die absolute Mandatsmehrheit auf rund 49 Prozent der Stimmen aus. Die FPÖ, bereits damals unter dem Spitzenkandidaten Heinz-Christian Strache, hat sich, trotz neuerlicher Verluste, besser geschlagen, als von Experten erwartet.</p>	ZiB 2	00:02:39.00	24.10.2005
<p>Günther Nenning: Ein österreichischer Querdenker Günther Nenning war Journalist, Kämpfer gegen die Atomkraft und einer der ersten Grün-Aktivisten. Er übernahm eine führende Rolle bei der Besetzung der Hainburger Au und ging als der „Auhirsch“ in die politische Geschichte Österreichs ein.</p>	Report	00:06:11.00	16.05.2006

<p>Hans Mayr – Zilks starker Partner Hans Mayr (SPÖ) steuerte beinahe 21 Jahre als Finanz- und Wirtschaftsstadtrat die Geschicke von Wien. Unter Bürgermeister Helmut Zilk (SPÖ) wurde er im Jahr 1984 Vizebürgermeister und Chef der Wiener SPÖ. Politisch galten Mayr und Zilk als untrennbares Gespann.</p>	Wien heute	00:01:39.00	26.10.2006
<p>Helmut Zilk: Zwischen Gesellschaft und Politik Kaum eine andere politische Persönlichkeit hat es so verstanden, die Medien zu nutzen und sich Gehör zu verschaffen wie Helmut Zilk. Er war Pionier der Volksbildung, Fernsehmacher der ersten Stunde und nicht zuletzt zehn Jahre SPÖ-Bürgermeister von Wien (1984–1994). Gemeinsam mit seiner Ehefrau, Bühnenstar Dagmar Koller, führte er ein Leben im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit. Auch nach dem Briefbombenattentat im Jahr 1993 zog er sich nicht aus der Gesellschaft und Politik zurück.</p>	ZiB 1	00:01:54.00	24.10.2008
<p>2010: Aus für SPÖ-Alleinregierung 2010 verlor die SPÖ erstmals seit 1996 wieder die absolute Mandatsmehrheit im Wiener Landtag. Als großer Wahlsieger ging die Wiener FPÖ unter Spitzenkandidat Heinz-Christian Strache hervor. Vor allem in den Arbeiterbezirken sind die Freiheitlichen nahe an die Roten gerückt. Die ORF-Sendung „Report“ zeigte einen Stimmungsbericht einen Tag nach der Wahl.</p>	Report	00:09:02.00	11.10.2010
<p>Vassilakou als erste Grünen-Politikerin in der Wiener Spitzenpolitik Maria Vassilakou ist seit November 2010 Wiener Vizebürgermeisterin sowie Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und Bürgerbeteiligung. Sie ist damit die erste Grünen-Politikerin, die es an die Spitze der Wiener Stadtpolitik geschafft hat. Die ORF-Sendung „Heimat Fremde Heimat“ blickte im Jahr 2010 auf die Anfänge ihrer politischen Karriere zurück.</p>	Heimat Fremde Heimat	00:09:15.02	07.11.2010
<p>2010: Erste Koalition mit den Grünen Nach dem Verlust der absoluten Mandatsmehrheit bei der Gemeinderatswahl 2010 musste sich Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) auf Partnersuche begeben. Nach mehreren Verhandlungswochen stand im November 2010 der Koalitionspakt für die erste rot-grüne Regierung fest. Ein historischer Augenblick für die Grünen.</p>	ZiB 1	00:01:28.00	12.11.2010

<p>Die langen Schatten des Karl Lueger Als „schöner Karl“ und „Herrgott von Wien“ verehrt ist Karl Lueger in die Geschichte der Bundeshauptstadt eingegangen. Seine Leistungen als Wiener Bürgermeister (1897–1910), wie die Errichtung der zweiten Wiener Hochquellwasserleitung, sind bis heute sichtbar. Doch Lueger war und ist auch umstritten: Er hat seine Karriere auf massiven antisemitischen Parolen aufgebaut und zeitlebens einen Kampf gegen Intellektuelle und Universitäten geführt. Nach jahrelangen Debatten entschied sich die Politik im Jahr 2012 dazu, den Dr.-Karl-Lueger-Ring in Universitätsring umzubenennen.</p>	ZiB 2	00:02:30.00	19.04.2012
<p>Michael Häupl: Zwei Jahrzehnte an der Spitze Wiens Im November 1994 folgte SPÖ-Politiker Michael Häupl Helmut Zilk als Wiener Bürgermeister und Landeshauptmann nach. In seine bisherige Regierungszeit sind unter anderem die Entscheidung zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs und die Errichtung neuer Stadtviertel gefallen. Er ist der längst dienende Wiener Bürgermeister der Zweiten Republik.</p>	Wien heute	00:03:29.00	06.11.2014
<p>Häupls „Lehrersager“ sorgt für Aufregung „Wenn ich 22 Stunden in der Woche arbeite, dann bin ich am Dienstag zu Mittag fertig“ – mit diesem Kommentar äußerte sich Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) im Jahr 2015 zur Kritik an dem Vorschlag, die Arbeitszeit von Lehrern in der Woche um zwei Stunden auf 22 Stunden zu erhöhen. Häupl sorgte damit für große politische Aufregung. Einen Tag später erklärte er, dass sich seine Aussage nicht an die „vielen engagierten“ Lehrer, sondern gegen die Gewerkschaft gerichtet habe.</p>	ZiB 17	00:00:48.00	14.04.2015
<p>Historisches Atomabkommen in Wien 13 Jahre lang dauerte der Atomstreit mit dem Iran. Im Juli 2015 konnte er, nach wochenlangen zähen Verhandlungen, schließlich in Wien beigelegt werden. Der Iran, die UNO-Vetomächte und Deutschland erzielten eine Einigung, die die Fähigkeiten des Iran, eine Atombombe zu bauen, verhindern sollte. Es war ein historischer Augenblick, der Wien in den Mittelpunkt des internationalen Interesses rückte.</p>	ZiB 24	00:00:56.00	14.07.2015

<p>2015: Hochspannung vor rot-blauem Duell Im Jahr 2015 ist das Kopf-an-Kopf-Rennen, trotz gegenteiliger Prognosen, zwischen SPÖ und FPÖ ausgeblieben. Die SPÖ lag klar vor den Freiheitlichen, verlor jedoch Zehntausende Wähler und einstige rote Bastionen in den Gemeindebauten. Die ORF-Sendung „Report“ hat damals das Ergebnis der Wahl analysiert.</p>	Report	00:09:49.00	12.10.2015
<p>2015: Zweite Auflage für Rot-Grün SPÖ und Grüne haben sich nach der Wahl im Oktober 2015 auf die Fortführung ihrer Koalition geeinigt. Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats wurden sowohl Michael Häupl als auch Maria Vassilakou allerdings nur mit knappen Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt.</p>	ZiB 13	00:00:46.00	24.11.2015
<p>Theodor Körner, der „rote Kaiser“ Theodor Körner (SPÖ) war von 1945 bis 1951 Bürgermeister von Wien. Zu seinen größten Verdiensten zählen der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, die Rückführung der Kriegsgefangenen und die Versorgung der Stadt mit lebensnotwendigen Gütern. Sowohl als Bürgermeister wie auch später als Bundespräsident (1951–1957) genoss Körner große Beliebtheit in der Bevölkerung.</p>	Baumeister der Republik	00:47:23.00	09.04.2016
<p>Franz Jonas: Vom Arbeiter in die Spitzenpolitik Franz Jonas (SPÖ) war von 1951 bis 1965 Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien. Nach dem Tod von Bundespräsident Adolf Schärf im Jahr 1965 wurde Jonas als erster gelernter Arbeiter zu seinem Nachfolger und damit in das höchste Amt des Staates gewählt.</p>	Baumeister der Republik	00:45:48.00	16.04.2016
<p>Legendäre Besuche von US-Präsidenten Die ORF-Sendung „Wien heute“ blickte im Jahr 2016 auf legendäre Besuche von US-Präsidenten in Wien zurück. Für besonderes Aufsehen sorgte das Treffen zwischen John F. Kennedy und dem sowjetischen Regierungschef Nikita Chruschtschow im Juni 1961. Die Politiker wollten in Wien die Spannungen des Kalten Krieges verringern.</p>	Wien heute	00:02:43.00	06.11.2016

BEZIRKE			
<p>Die Innere Stadt: Das Herz und Zentrum Wiens Diese Folge der Dokumentationsreihe „Mein Bezirk,, führt in die Innere Stadt. Allgegenwärtige Denkmäler, die jüdische Geschichte und das Verkehrskonzept der Stadt werden in der Sendung ebenso thematisiert wie die Ablehnung mancher Wiener gegenüber dem Neuen und die gelegentliche Anfeindung von Innovationen. Die Schauspieler Brigitte Swoboda, Otto Schenk, Paulus Manker und der TV-Entertainer Peter Rapp teilen dabei persönliche Erlebnisse aus ihrer Kindheit und Jugend.</p>	Mein Bezirk: Meine Innere Stadt	01:00:02.00	16.07.2017
<p>Über den Graben Der Graben zählt nicht nur zu den ältesten erhaltenen Plätzen in Wien, sondern stellt auch bedingt durch seine Lage zwischen Hofburg und Stephansdom das Zentrum der Innenstadt dar. In früheren Zeiten war er bevorzugter Schauplatz repräsentativer Feste des Kaiserhauses und der Kirche, später dann Ort des selbstbewussten Auftretens des Bürgertums. Die ORF-Sendung „Ins Land einischaun“ hat im Jahr 1991 einen historischen Rückblick gestaltet.</p>	Ins Land einischaun	00:31:16.00	01.11.1991
<p>Leopoldstadt als kulturelles Mekka Wiens Vom Augarten mit seinen Flaktürmen, dem Porzellan und den Sängerknaben, über das Karmeliterviertel mit seiner ehemals großen jüdischen Gemeinde, dem Zirkus Renz wie dem gleichnamigen Cabaret zeigte der Film die kulturelle Vielfalt der Leopoldstadt.</p>	Mein Bezirk: Mein Leopoldstadt	01:09:49.00	26.07.2015
<p>Der „Dritte“: Bezirk der Gegensätze Der dritte Wiener Gemeindebezirk ist ein typischer innerstädtischer Bezirk. Er entstand aus den Vororten Landstraße, Weißgerber und Erdberg, welche 1850 eingemeindet wurden. Der „Dritte“ ist ein Bezirk voller Kultur, Musik, Zeitgeschichte und spannender Gegensätze – zwischen Botschaftsviertel und Sankt Marx.</p>	Mein Bezirk: Meine Landstraße	01:14:38.00	17.08.2014
<p>Spaziergang durch Wieden Die Reise durch den Bezirk Wieden geht an den Baudenkmalern Karlskirche, Theresianum, Funkhaus, Palais Schaumburg und Rothschild vorbei. Eines wird dabei besonders deutlich: Musik und Theater haben in diesem Bezirk seit jeher eine große Rolle gespielt.</p>	Mein Bezirk: Mein Wieden	01:08:57.00	25.01.2017

<p>Bier aus Margareten Ursprünglich gehörte Margareten zu Wieden, wurde aber 1861 abgetrennt und ist seither selbständiger Gemeindebezirk. Ein „Wien heute“-Beitrag über einen Bezirk, in dem das Bier einst eine große Rolle gespielt hat.</p>	Wien heute	00:02:03.00	05.12.2009
<p>Mariahilf: Das „Stiegenhaus“ der Stadt Mariahilf liegt zwischen der Mariahilfer Straße und dem Naschmarkt und wirkt durch seine steilen Abhänge, mit seinen Durchgängen und Stiegen, wie ein überdimensioniertes bewohnbares Treppenhaus. Viele bekannte Künstler, wie Oskar Werner, Ferdinand Raimund oder Emanuel Schikaneder, lebten hier oder wurden in diesem Bezirk geboren.</p>	Mein Bezirk: Mein Mariahilf	01:09:01.00	20.10.2013
<p>Neubau, ein Stück Stadtgeschichte Neubau ist nicht nur Heimat vieler bekannter Persönlichkeiten, wie Kabarettist Karl Farkas, sondern auch Standort des kleinsten Hauses von Wien. Die ORF-Sendung „Wiener Bezirke“ hat sich im Jahr 1997 in Neubau umgesehen.</p>	Wiener Bezirke	00:24:15.00	23.07.1997
<p>In der Josefstadt Der achte Bezirk ist flächenmäßig der kleinste Bezirk Wiens. Bekannt ist er vor allem wegen seinem berühmten Theater, das jährlich Kulturinteressierte aus aller Welt anzieht. Bis heute ist ein Engagement „in der Josefstadt“ ein Meilenstein in der Karriere von Schauspielerinnen und Schauspielerinnen.</p>	Wiener Bezirke	00:24:08.00	23.07.1997
<p>Leben „am“ Alsergrund Der Alsergrund ist ein Bezirk mit präsender Vergangenheit. Zahlreiche Gedenktafeln quer über den Bezirk verteilt erinnern an die vielen Wiener Persönlichkeiten, die hier einst gelebt und gewirkt haben. Unter ihnen Franz Schubert und Heimito von Doderer.</p>	Wiener Bezirke	00:24:12.00	19.08.1997
<p>Dörfliches Flair im Servitenviertel Der Name des bekannten Wiener „Servitenviertels“ geht auf den Servitenorden zurück, der 1638 die Erlaubnis erhielt, in der Rossau ein Kloster zu errichten. Das Grätzel liegt im 9. Gemeindebezirk und gilt heute als eines der beliebtesten Wohnviertel in Wien. Die ORF-Sendung „Österreich-Bild“ hat mit Bewohnern über das Besondere an ihrem Bezirk gesprochen und sich angesehen, welche Sehenswürdigkeiten dort zu finden sind.</p>	Österreich-Bild: Daheim im Servitenviertel	00:24:12.00	24.09.2006

<p>Favoriten – Stadtteil der Wiener Kreativen Favoriten ist mit mehr als 190.000 Einwohnern nicht nur der bevölkerungsreichste Bezirk Wiens, sondern scheint auch besonderer Nährboden für kreative Wiener zu sein. Zu ihnen zählen die Kabarettisten Andreas Vitásek, Roland Düringer und Regisseur Harald Sicheritz.</p>	Mein Bezirk: Mein Favoriten	01:07:42.00	13.03.2011
<p>Zuhause im Elften Simmering ist bis heute ein klassischer Wiener Arbeiterbezirk. Er wurde 1892 aus den Gemeinden Simmering und Kaiserebersdorf sowie kleinen Teilen anderer Gemeinden gebildet. Der Bezirk ist vor allem als Heimat des Zentralfriedhofs bekannt. In dieser Dokumentation erzählen prominente Simmeringer, wie Herbert Prohaska und Fritz Leitner, aus ihren Kindheitserinnerungen.</p>	Mein Bezirk: Mein Simmering	01:12:40.00	19.08.2012
<p>Die Heimat des Meidlinger „L“ Bekannte österreichische Persönlichkeiten erinnern sich in dieser Dokumentation an ihre Kindheit und persönliche Anekdoten im 12. Wiener Gemeindebezirk. Auch der geborene Meidlinger Georg Danzer kommt posthum zu Wort.</p>	Mein Bezirk: Mein Meidling	00:59:35.00	17.07.2016
<p>Hietzing: Wiens tierischster Bezirk Vom Lainzer Tiergarten bis zum Schloss Schönbrunn bewegt sich diese Dokumentation durch das Hietzinger Cottage und seine Bezirksgrenzen. Der Streifzug wird dabei durch die Jugenderinnerungen prominenter Hietzinger aufgelockert.</p>	Mein Bezirk: Mein Hietzing	01:00:56.00	21.08.2016
<p>Auf den Spuren Otto Wagners in Penzing Wer vom Westen mit der Bahn nach Wien reist, sieht als ersten den 14. Bezirk. Dieser Bezirk ist nicht nur Heimat einiger imposanter Otto-Wagner-Bauten wie der Kirche am Steinhof oder der heutigen „Fuchs Villa“, sondern beherbergt auch eine kleine Skipiste.</p>	Mein Bezirk: Mein Penzing	01:09:06.00	09.08.2015
<p>Laut und wild in Ottakring Ottakring zählt heute zu den begehrtesten Wohnbezirken in Wien. Die im Vergleich noch leistbaren Wohnungen, trendige Szeneviertel und zahlreiche Veranstaltungen, wie zum Beispiel in der Ottakringer Brauerei, ziehen vor allem viele junge Bewohner an. Doch dieser Bezirk stellte sich nicht immer so dar. Diese Filmdokumentation präsentierte Geschichten aus den früheren Zeiten. Begleitet werden diese anhand von Anekdoten bekannter „Ottakringer“.</p>	Mein Bezirk: Mein Ottakring	01:25:46.00	26.08.2012

<p>Hernals: Eine Vorstadt, wie sie im Buche steht Hernals ist voller versteckter Reize. Wer hier wohnt, schätzt nicht durch das dörfliche Flair, sondern auch die vielen Grünflächen, die Nähe zum Wienerwald und historische Bäder, wie das Jörgerbad. Auch das legendäre Metropol, wo unzählige Musikgruppen ihre ersten Auftritte feierten, ist hier zu finden.</p>	Mein Bezirk: Mein Hernals	01:15:08.00	10.08.2014
<p>Cottage-Flair in Währing Das Währinger Cottageviertel gehört zu den teuersten Wohnvierteln Wiens. Zurückzuführen ist die Entwicklung des Viertels auf den Architekten Heinrich von Ferstel, der im Jahr 1872 einen eigenen Wiener Cottage Verein gegründet hat.</p>	Wiener Bezirke	00:24:12.00	01.07.1997
<p>Döbling: Der Weingarten Wiens Die Reise durch den 19. Bezirk führt vom Cobenzl, über den Kahlenberg bis nach Grinzing, Sievering und Neustift am Walde. Hier in Döbling gibt es noch viele traditionelle Winzerhäuser und Heurige, die ihren Wein aus den eigenen Weinbergen beziehen.</p>	Mein Bezirk: Mein Döbling	01:08:38.00	19.07.2015
<p>Streifzug durch Grinzing Grinzing war bis 1892 eine eigenständige Gemeinde und ist heute ein Stadtteil des 19. Bezirks. Neben seinen Heurigen ist Grinzing vor allem für die zahlreichen Lieder bekannt, die über dieses besondere Grätzl komponiert wurden.</p>	Wien heute	00:02:45.00	12.04.1994
<p>Brigittenau – Brennpunkt der Kulturen Die Brigittenau entstand im Jahr 1900 durch die Abtrennung vom zweiten Wiener Bezirk. In dieser Dokumentation plauderten unter anderem Regisseur Peter Patzak, Architekt Martin Kohlbauer und der Wienerliedsänger Helmut Emersberger über die historisch interessanten Aspekte ihrer Heimat.</p>	Mein Bezirk: Mein Brigittenau	00:59:52.00	31.07.2016
<p>Wien abseits der Donau Die Gebiete entlang der Donau, die Donauinsel und vor allem die Alte Donau, aber auch das Gebiet um den Bisamberg, als letzter Berg der auslaufenden Alpen mit den Ortschaften Stammersdorf und Strebersdorf, prägen Floridsdorf als Bezirk.</p>	Mein Bezirk: Mein Floridsdorf	01:11:19.00	13.10.2013
<p>Das Dorf in der Stadt – Stammersdorf Stammersdorf ist der letzte Bezirksteil des 21. Wiener Gemeindebezirks, der eingemeindet wurde. Bekannt ist diese Region vor allem für ihren Wein. So zählen die Hänge des Bisambergs zu den bedeutendsten Wiener Weinbaugebieten.</p>	Stammersdorf - Das Dorf in der Großstadt	00:24:07.00	10.11.1991

<p>Donaustadt: Bezirk mit Blues Die Donaustadt ist der größte und auch jüngste Bezirk Wiens, der in seiner heutigen Form erst seit 1954 existiert. Kabarettist Christoph Fälbl führte in dieser Dokumentation gemeinsam mit anderen bekannten „Donaustädtern“ zurück in die Jugend in Kaisermühlen.</p>	<p>Mein Bezirk: Mein Donaustadt</p>	<p>01:07:36.00</p>	<p>03.08.2014</p>
<p>Viel Wohnraum in kurzer Zeit: Karl-Marx-Hof und Donau City In ihrer Entstehung haben der Karl-Marx-Hof und die Donau City eines gemeinsam: Man wollte möglichst viel Wohnraum in möglichst kurzer Zeit schaffen. Heute ist kein anderer Stadtteil so dicht bebaut wie die Donaustadt. Die Mischung aus Glas, Beton und Stahl sorgt für eine Vielfalt der Formen.</p>	<p>Wien heute</p>	<p>00:03:53.00</p>	<p>20.06.2004</p>
<p>Die Wiener UNO City Neben New York, Genf und Nairobi ist Wien einer der vier Amtssitze der Vereinten Nationen. Nach dem Bau der Wiener Ringstraße war der Bau der „UNO-City“ das ehrgeizigste derartige Vorhaben Österreichs. Neben Zustimmung hagelte es zunächst aber auch Kritik. Dieser Beitrag aus dem Jahr 2014 fasste die Entstehungsgeschichte der UNO-City zusammen.</p>	<p>An der schönen Neuen Donau: Die Wiener UNO City</p>	<p>00:24:47.00</p>	<p>02.12.2014</p>
<p>Wohnen in der Seestadt Die Seestadt Aspern ist eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Europas der 2010er-Jahre. Bis 2025 sollen in dem neuen Stadtteil des 22. Wiener Gemeindebezirks mehr als 20.000 Menschen wohnen. Die ORF-Sendung „Wien heute“ hat im Jahr 2015 Bilanz gezogen und mit den ersten Bewohnern der Seestadt gesprochen.</p>	<p>Wien heute</p>	<p>00:02:42.00</p>	<p>07.05.2015</p>
<p>FRAUEN</p>			
<p>Rosa Jochmann: Ein Leben im Widerstand Die spätere Nationalratsabgeordnete, SPÖ-Frauvorsitzende und Vorsitzende des Bundes Sozialistischer Freiheitskämpfer, Rosa Jochmann, wuchs im Wiener Arbeiterbezirk Simmering auf. Im Widerstand gegen Austrofaschismus und Nationalsozialismus wurde sie mehrmals verhaftet und im März 1940 ins KZ Ravensbrück deportiert. Nach der Befreiung des Lagers nahm sie ihre politischen Tätigkeiten sofort wieder auf und war bis zuletzt eine engagierte Warnerin vor Rechtstextremismus und Antisemitismus.</p>	<p>Zeitgenossen: Porträt Rosa Jochmann</p>	<p>00:27:30.00</p>	<p>18.03.1988</p>

<p>Die Wienerin – Bilder der Frau um 1900 Zwiespältig wie die Zeit um 1900 ist auch das Bild der Frauen dieser Epoche. Die ORF-Sendung „Ins Land einischaun“ versuchte im Jahr 1996, die Umstände nachzuzeichnen, die für die Situation der Frau in Wien damals bestimmend waren.</p>	<p>Ins Land einischaun</p>	<p>00:27:22.00</p>	<p>27.01.1996</p>
<p>Die Macht der Schönheit: Elisabeth von Österreich Ein „Österreich-Bild“ über das höfische Leben von Kaiserin Elisabeth in Wien, das ihr zeitlebens verhasst gewesen sein soll, ihre ausgeprägten Charaktereigenschaften, ihre viel zitierte Schönheit sowie ihren bewussten Einsatz selbiger als Machtinstrument.</p>	<p>Österreich-Bild am Sonntag</p>	<p>00:24:17.00</p>	<p>22.03.1998</p>
<p>Das Technische und die Frau Direktor Seit 2000 ist Gabriele Zuna-Kratky Direktorin des Technischen Museums in Wien. In diesem Beitrag gewährte sie interessante Einblicke in ihre Arbeit und zeigte, wie man sich als Frau in einer ehemals klassischen Männerdomäne bewegt.</p>	<p>Österreich-Bild</p>	<p>00:23:28.00</p>	<p>17.04.2005</p>
<p>Erste Frau an der Spitze von Schönbrunn Als bekannt wurde, dass Dagmar Schratzer Helmut Pechlaner als Direktorin des Tiergartens Schönbrunn nachfolgen wird, war das Interesse groß. Schließlich stand nun erstmals eine Frau an der Spitze des ältesten Zoos der Welt.</p>	<p>Österreich-Bild</p>	<p>00:25:11.00</p>	<p>19.08.2007</p>
<p>Gertrude Fröhlich-Sandner: Erste Wiener Vizebürgermeisterin 1969 wurde Gertrude Fröhlich Sandner als erste Frau zur Wiener Vizebürgermeisterin gewählt. Die überzeugte Sozialdemokratin und gelernte Volksschullehrerin engagierte sich während ihrer Amtszeit für die Qualitätsverbesserung an Kindergärten und Schulen und war auch bei der Erhaltung des Spittelbergviertels mitverantwortlich. Im Juni 2008 starb die langjährige Vizebürgermeisterin (1969–1984) sowie spätere Bundesministerin für Familie, Jugend und Konsumentenschutz (1984–1987) im Alter von 82 Jahren.</p>	<p>Wien heute</p>	<p>00:02:14.00</p>	<p>14.06.2008</p>
<p>Romy Schneider – Weltstar aus Wien Sie war Österreichs Sissi und Frankreichs Femme fatale: Schauspielerinnen Romy Schneider. Der Dokumentarfilm zeigt die Unterschiede und Parallelen zwischen dem Mythos Romy und der Privatperson Rosemarie Albach.</p>	<p>Romy Schneider – Eine Frau in drei Noten</p>	<p>01:30:50.00</p>	<p>21.09.2008</p>

<p>Alma Mahler-Werfel – Meisterin der Selbstinszenierung Alma Mahler-Werfel führte ein äußerst facettenreiches Leben als Muse, Mäzenin und Salondame, sowie als Gattin von Gustav Mahler, Walter Gropius und Franz Werfel. Als Gastgeberin des „künstlerischen Salons“ versammelte sie in Wien und New York Künstler und Prominente um sich, die sie vielfach porträtierten und musikalisch verewigten.</p>	a.viso	00:02:33.00	07.12.2008
<p>Sabine Haag – Leiterin des Kunsthistorischen Museums Das Kunsthistorische Museum in Wien zählt zu den bedeutendsten Museen der Welt. Seit 2009 leitet Sabine Haag die Geschicke des Hauses. Die ORF-Sendung „Erlebnis Österreich“ hat die Generaldirektorin im Jahr 2010 einen Tag bei ihrer Arbeit begleitet. 2019 übernimmt Eike Schmidt die Führung des KHM.</p>	Erlebnis Österreich	00:22:39.00	30.01.2010
<p>Auf den Spuren bedeutender Wienerinnen Die ORF-Sendung „Wien heute“ begab sich im Jahr 2011 auf die Spuren von bedeutenden Wienerinnen. Mit Hilfe von zwei Expertinnen wurden in Wien Plätze besucht, die mit herausragenden Frauen noch heute in Verbindung gebracht werden.</p>	Wien heute	00:02:23.00	01.03.2011
<p>Wohnprojekt für Frauen: Rosa Kalypso Unter dem Motto: „Verträge in Frauenhand!“ wurde das Frauenwohnprojekt „Rosa Kalypso“ initiiert und umgesetzt. Seit August 2009 gibt es die erste derartige Wohngemeinschaft in Wien. Inzwischen sind zwei weitere dazugekommen. Die ORF-Sendung „Wien heute“ hat sich im Jahr 2011 vor Ort umgesehen.</p>	Wien heute	00:02:49.00	02.03.2011
<p>Schütte-Lihotzkys Frankfurter Küche Die Frankfurter Küche gilt als die Mutter aller Einbauküchen und geht auf den Entwurf der Wiener Architektin Margarete Schütte-Lihotzky aus den 1920er-Jahren zurück. Sie war die erste Frau, die in Österreich ein Architekturstudium absolvierte. In den 1970er-Jahren gab es für sie und ihre Arbeit aber auch Kritik. Feministinnen warfen ihr vor, die Frau auf engem Raum einsperren zu wollen.</p>	Wien heute	00:02:30.00	06.03.2011
<p>Wiener Frauengeschichten Am 19. März 1911 gingen in Wien mehr als 20.000 Frauen auf die Straße, um ihre Rechte einzufordern. Die ORF-Sendung „Erlebnis Österreich“ hat 2011 anlässlich dieses 100-jährigen Jubiläums auf den Kampf der Frauen, ein selbstbestimmtes Leben führen zu dürfen, zurückgeblickt.</p>	Erlebnis Österreich	00:22:09.00	06.03.2011

<p>Eva Blimlinger: Erste Rektorin einer Kunstuniversität Im Jahr 2011 wurde Eva Blimlinger zur Rektorin der Akademie der bildenden Künste ernannt. Blimlinger hatte zuvor an mehreren Universitäten unterrichtet, war Mitglied der Historiker-Kommission und im Kunstrückgabebeirat mit Restitutionsfragen beschäftigt. Mit ihrer Ernennung schloss sich auch gleichzeitig ein Kreis: 20 Jahre zuvor war sie als Gleichbehandlungsbeauftragte für Frauen an den Universitäten im Einsatz.</p>	Wien heute	00:02:07.00	26.04.2011
<p>Frauen in der Technik Österreichweit gibt es nach wie vor einen Mangel an Technikerinnen. Um junge Frauen mehr für diese Branche zu begeistern, finden in Wien immer wieder spezielle Informationstage statt. Die ORF-Sendung „Wien heute“ war bei einem solchen dabei.</p>	Wien heute	00:01:57.00	28.01.2013
<p>Berta Zuckermandl – Schriftstellerin und Salonière Die engagierte Journalistin Berta Zuckermandl spielte im Wien des <i>Fin de Siècle</i> eine herausragende Rolle. In ihrem Salon traf sich die Elite des Landes, verkehrten Größen aus Kunst, Politik und Wirtschaft. In ihren kämpferischen Artikeln attackierte sie das konservative Bürgertum und setzte sich für die künstlerische Avantgarde ein.</p>	Kulturmontag	00:06:57.00	08.04.2013
<p>Neue Intendantin des Volkstheaters Anna Badora wurde 2013 zur neuen künstlerische Direktorin des Volkstheaters ernannt. Im „Wien heute“-Interview erklärte die polnisch-österreichischen Regisseurin, dass es ihr vor allem wichtig ist, Internationalität in den verschiedensten Formen zu etablieren.</p>	Wien heute	00:02:05.00	27.11.2013
<p>Marianne Mendt – Wegbereiterin des Austropop Marianne Mendt ist eine Wienerin, wie sie im Buche steht. Große Bekanntheit erlangte sie durch ihre Teilnahme beim Eurovision Song Contest 1971 und ihre Rolle in der Serie „Kaisermühlen Blues“. Ihr Lied „Wie a Glock'n“ gilt bis heute als Initialzündung für den Austropop.</p>	Wien heute	00:02:04.00	17.05.2014
<p>Frauenpower für Großbaustelle Während viele Universitäten noch fieberhaft auf der Suche nach Technikstudentinnen sind, haben einige in diesem Berufsfeld bereits Fuß gefasst. So wurden für die Großbaustelle am Knoten Prater vier Frauen eingesetzt, um die Projektleitung zu managen.</p>	Wien heute	00:02:10.00	22.09.2014

<p>Neue Chefin des Burgtheaters: Karin Bergmann Im Jahr 2014 wurde Karin Bergmann zur künstlerischen Direktorin des Burgtheaters ernannt. Sie war damit die erste Frau in der Geschichte des Burgtheaters, die diese Position innehatte. Im Frühjahr 2017 gab Bergmann bekannt, dass sie sich nicht für eine weitere Direktionszeit bewerben und damit die Führung im Sommer 2019 abgeben wird.</p>	Wien heute	00:02:40.00	14.10.2014
<p>Der Kunst ihre Frauen Jahrhundertlang waren Frauen als Kunstschaffende nahezu nicht vorhanden. Erst in den letzten Jahrzehnten erobern sie sich ihren Platz in dieser Welt. In diesem Film sprachen Künstlerinnen über ihre Sicht der Situation.</p>	Der Kunst ihre Frauen	00:24:33.00	06.01.2015
<p>Anita Querfeld: Chefin eines Café-Imperiums 1873 eröffnet eines der bekanntesten Ringstraßen-Lokale seine Pforten: das Café Landtmann. Anita Querfeld steht seit vielen Jahren an der Spitze dieses Familienunternehmens.</p>	heute mittag	00:04:24.00	26.02.2015
<p>Johanna Rachinger – Generaldirektorin der Nationalbibliothek Rund um den Wiener Ring sind Frauen in Spitzenpositionen vertreten - eine von ihnen ist Johanna Rachinger. Sie ist seit 2001 die Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek. In diesem Interview mit der ORF-Sendung „heute mittag“ sprach sie unter anderem über Karriere und Frauenförderung.</p>	heute mittag	00:03:41.00	03.03.2015
<p>Sabine Seidler – Frau in der Technik Als Sabine Seidler vor fast 20 Jahren an die TU Wien gekommen ist, war sie die erste Frau, die dort als Professorin unterrichtete. 2007 folgte die Besetzung als Vizedirektorin, vier Jahre später, im Jahr 2011, schließlich die Nennung zur Rektorin. In der ORF-Sendung „heute mittag“ erklärte sie unter anderem, wieso sie nicht als „Pionierin“ bezeichnet werden möchte.</p>	heute mittag	00:03:28.00	04.03.2015
<p>Uni Wien: Kampf der Frauen ums Studium Ab 1870 wurden Frauen in Europa zum Studium zugelassen – außer im damaligen Preußen und Österreich. In Wien durfte die erste Frau erst 1897 studieren. Mittlerweile sind mehr als 50 Prozent der Studierenden weiblich. Nur in der Professorenschaft gibt es nach wie vor ein Ungleichgewicht. Die ORF-Sendung „Wien heute“ mit einem Rückblick auf den Kampf der Frauen und die bewegte Geschichte der Uni Wien.</p>	Wien heute	00:03:40.00	11.04.2015

<p>50 Jahre Frauen bei der Wiener Polizei Vor 50 Jahren wurde in Wien unter dem damaligen Polizeipräsidenten Josef Holaubek der erste Polizeikurs für Frauen ausgeschrieben. Die umgangssprachlich als „Holaubek-Mädels“ bekannten Frauen waren Pionierinnen im Exekutivdienst – auch wenn sie zunächst keine Waffe tragen durften.</p>	Wien heute	00:02:34.00	04.10.2015
<p>Wiens verlorene Töchter Als Kinder mussten sie fliehen, Jahrzehnte später kehren sie in ihre Heimatstadt für einen Kurzbesuch zurück. Acht jüdische Frauen erinnern sich an ihre Zeit in Wien, in der Kinderglück und Naziterror eng beisammen lagen.</p>	Wiens verlorene Töchter	01:26:48.00	10.10.2015
<p>Jazz Gitti: Stimmgewaltige Powerfrau Ihre Anfänge als Wirtin in Wien, die ersten Gesangsversuche in ihrem Jazz-Lokal und Auftritt auf großen Bühnen und bei TV-Produktionen zeigen das Bild eines Wiener Originals, das vor allem eines will: Die Leute unterhalten.</p>	heute leben	00:04:00.00	13.05.2016
<p>Die "Königin von Wien" – Anna Sacher und ihr Hotel 1880 heiratete Anna Sacher den Gastronom und Hotelier Eduard Sacher. Nachdem ihr Gatte verstorben war, übernahm sie 1892 die Leitung des Hauses im ersten Wiener Gemeindebezirk. In den folgenden Jahrzehnten führte sie das Sacher durch ihre gastronomischen Kenntnisse und ihren einzigartigen Unternehmensstil zu einem der berühmtesten Häuser in Europa.</p>	Die Königin von Wien – Anna Sacher und ihr Hotel	00:02:55.00	27.12.2016
WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT			
<p>Wien als Zentrum der Medizin Als Kaiserin Maria Theresia im Jahr 1745 den Niederländer Gerard van Swieten als Leibarzt nach Wien holte, läutete sie gleichzeitig den Beginn der Ersten und später auch der Zweiten Wiener Medizinischen Schule ein. Swieten rief zahlreiche Gelehrte in die Hauptstadt und legte so den Grundstein, der Wien im 18. und 19. Jahrhundert als europäisches Zentrum für Medizin etablieren sollte. Zu den namhaftesten Ärzten, die hier gewirkt haben, zählen Theodor Billroth, Ignaz Semmelweis, Freiherr Carl von Rokitansky, Guido Holzknecht und Julius Wagner-Jauregg.</p>	Österreich-Bild am Sonntag	00:24:39.00	16.09.1984

<p>Hans Hass: Der Mann, der das Meer entdeckte Hans Hass war nicht nur einer der bedeutendsten Tauchpioniere und Meeresforscher der Welt, sondern gilt auch als Vater der Unterwasserfotografie. Der gebürtige Wiener entwickelte als Erster einen Apparat, mit dem er sich als „Fisch unter Fischen“ bewegen und so einem großen Publikum die geheimnisvolle Unterwasserwelt näherbringen konnte. Hass starb im Jahr 2013 im Alter von 94 Jahren.</p>	Hans Hass: Der Mann, der das Meer entdeckte	00:47:00.32	21.01.1999
<p>Konrad Lorenz: Verhaltensforscher und Gänsevater Der in Wien geborene Wissenschaftler Konrad Lorenz hat sich als einer der Ersten mit der Psyche von Tieren beschäftigt. Zu seinen berühmtesten Forschungsobjekten gehörten die Graugänse, was ihm auch den Beinamen „Gänsevater“ einbrachte. Lorenz war aber auch umstritten: In den 1940er-Jahren hat er an nationalsozialistischen Rassentheorien mitgearbeitet.</p>	ZiB 1	00:01:08.00	07.11.2003
<p>Erwin Schrödinger: Quantenphysiker von Weltruf Von 1983 bis zur Einführung des Euro befand sich sein Abbild auf der österreichischen 1000-Schilling-Banknote: Erwin Schrödinger. Der in Wien geborene Wissenschaftler widmete sein ganzes Leben der Physik und wurde dafür 1933 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Mit seinen Werken hat der Mitbegründer der Quantenmechanik Fragen behandelt, die unser Bild von der Welt entscheidend formten. Heute sind ein Mondtal, ein Asteroid und ein Mondkrater nach ihm benannt.</p>	Die Raupe kann den Schmetterling nicht verstehen	00:58:58.00	10.08.1987
<p>Manner – „mag man eben“ Josef Manner gründete im Jahr 1890 die „Chocoladenfabrik Josef Manner“ und startete damit eine Erfolgsgeschichte. Das schnell wachsende Unternehmen hatte bereits 1897 mehr als 100 Mitarbeiter. Heute ist das Unternehmen Österreichs größter Süßwarenproduzent. Das bekannteste Produkt ist die Waffelschnitte mit Haselnusscreme.</p>	Wien heute	00:02:02.00	15.06.1998
<p>Walter Kohn – Meister der Materie Walter Kohn war ein Physiker Wiener Herkunft. Zu seiner bekanntesten Leistung zählt die Dichtefunktionaltheorie, mit dem er den Kosmos der kleinsten Teilchen berechenbar machte. Für seine Arbeit wurde er im Jahr 1998 mit dem Chemie-Nobelpreis ausgezeichnet.</p>	Modern Times Spezial	00:29:48.00	04.12.1998

<p>Sigmund Freud – Wege und Erkenntnisse eines Psychoanalytikers Er war eine der prägendsten Gestalten der Wiener Geistesgeschichte: Sigmund Freud. Das Leben des Sohnes einer jüdischen Kaufmannsfamilie, der ab dem Alter von vier Jahren in Wien wohnte, gehört zu den meistgeschriebenen Biografien des Landes. Aber nicht nur der Psychologie hat Freud seinen Stempel aufgedrückt – er war auch eine der wichtigsten Persönlichkeiten der Wissenschafts-, Geistes- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.</p>	Sigmund Freud – Wege und Erkenntnisse	00:51:46.00	23.04.2006
<p>Dorotheum: Das größte Auktionshaus Mitteleuropas Anlässlich des 300. Geburtstages des Wiener Dorotheums hat die ORF-Sendung „Erlebnis Österreich“ eine Dokumentation gestaltet, die sowohl die durchwachsene Geschichte des Unternehmens beleuchtet, als auch die Sternstunden des täglichen Geschäftslebens aufzeigt.</p>	Erlebnis Österreich	00:23:11.00	28.04.2007
<p>Akademie der Wissenschaften in Wien Die Akademie der Wissenschaften wurde 1847 in Wien gegründet und ist eine öffentliche, größtenteils staatlich finanzierte Einrichtung. Derzeit betreibt die Akademie 28 Forschungsinstitute, in denen rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind. Die ORF-Sendung „Newton“ hat im Jahr 2007 auf die wichtigsten Errungenschaften der Akademie zurückgeblickt.</p>	Newton	00:05:48.00	19.05.2007
<p>Meinl: Höhen und Tiefen eines Imperiums Das Unternehmen Julius Meinl entstand vor mehr als 150 Jahren in Wien. Aus dem anfänglich kleinen Geschäft, in dem zunächst nur grüne Kaffeebohnen verkauft wurden, entwickelte sich ein Lebensmittelimperium mit mehr als 1.000 Filialen europaweit. Ende der 1990er-Jahre verkaufte Julius Meinl der Fünfte alle Österreich-Filialen, bis auf eine am Wiener Graben.</p>	Thema	00:08:10.00	06.04.2009
<p>Schiffstation „Wien City“: Tor zu Bratislava 2010 wurde die neue Schiffsstation „Wien City“ eröffnet. Die Anlegestelle soll nicht nur ein Hafen sein, sondern auch ein modernes Tor zu Bratislava, eine Freizeitoase und Touristenattraktion.</p>	Wien heute	00:01:42.00	15.07.2010
<p>Die Marke Wien Eine Milchpackung neu zu vermarkten ist eine überschaubare Aufgabe, wie aber funktioniert das bei einer Großstadt wie Wien? Ein ORF-Beitrag über die schwierige Aufgabe, das historische Wien und die zeitbezogenen Entwicklungen zu verschmelzen.</p>	Österreich-Bild	00:25:40.00	18.07.2010

<p>Therme Wien: Stadt an der Quelle Dieser Beitrag erzählte die Geschichte der Therme Oberlaa -- von den ersten Bohrungen in den 1930er-Jahren über die Anfänge des Kurbetriebes Ende der 1960er-Jahre bis zum mehrere Millionen-Euro-Großprojekt „Therme Wien“.</p>	Österreich-Bild	00:24:31.00	28.11.2010
<p>120 Jahre Anker – Backtradition aus Wien Die ersten kleinen Brötchen hat das Unternehmen Anker 1891 in der Wiener Brot- und Gebäckfabrik produziert. In den darauffolgenden 120 Jahren musste sich das Unternehmen nicht nur stetig wachsender Konkurrenz stellen, sondern auch immer wieder finanzielle Schwierigkeiten bewältigen. Trotzdem zählt die Ankerbrot AG nach wie vor zu den größten ihrer Branche im Raum Wien.</p>	Wien heute	00:01:46.00	10.08.2011
<p>Das süße Wien: Mehlspeisen aus der Hauptstadt Wien ist die Hauptstadt der Mehlspeisen und süßen Köstlichkeiten. Von Traditionshäusern bis zu neuen Trendsettern, wie den CupCakes-Wien, kann niemand wirklich auf die süßen Speisen verzichten. Und so exportieren Demel, Sacher, Altmann und Co. ihre Produkte in die ganze Welt.</p>	Österreich-Bild	00:31:09.00	25.12.2011
<p>Wien – Weltstadt mit Weltwein Wien ist eine der wenigen Weltstädte, in der nennenswerter Weinanbau betrieben wird und auch ganz spezifische Weine entstehen. Vor allem der „Wiener Gemischte Satz“ ist ein internationaler Verkaufsschlager.</p>	Eingeschenkt – Weinland Österreich	00:25:09.00	09.09.2012
<p>Pischinger und Heindl unter einem Dach Seit 1849 gibt es die „Pischinger Waffeln“. Die Firma ist damit der älteste Süßwaren-Hersteller Österreichs. 2006 wurde sie vom Wiener Traditionsbetrieb "Heindl" übernommen. Im Jahr 2012 erfolgte die Zusammenführung der Produktionsstätten „Heindl“ und „Pischinger“ in Wien-Liesing.</p>	Heute in Österreich	00:01:53.00	18.09.2012
<p>Logistik am Fluss: Donauschifffahrt und Wiener Hafen Der Wiener Hafen ist eine wichtige Ost-West-Drehscheibe. 1.700 Frachtschiffe werden hier jährlich abgefertigt, zwölf Millionen Tonnen Güter umgeschlagen, Zigtausende Container bewegt. Viele der Behälter wechseln vom Wasser auf die Straße oder auf Züge, denn der Hafen ist auf allen Wegen mit Europa vernetzt.</p>	Österreich-Bild	00:25:01.00	18.11.2012

<p>Das Blonde aus der Vorstadt – 175 Jahre Ottakringer Seit 1837 wird in Ottakring das „Blonde aus der Vorstadt“ gebraut. Die Ottakringer Brauerei ist Wiens einzige Großbrauerei. Neben der Produktion von mehr als zwölf Biersorten ist die Brauerei im 16. Wiener Gemeindebezirk auch eine beliebte Kultur- und Eventlocation. Diese Dokumentation gewährte interessante Einblicke in die hohe Schule der heutigen Braukunst.</p>	Erlebnis Österreich	00:23:58.00	09.12.2012
<p>Do & Co: Vom Restaurant zum Weltkonzern Attila Dogudan ist ein Gastronom und Self-Made-Man, der es geschafft hat, aus einem Restaurantbetrieb einen Weltkonzern zu machen. In seinem Unternehmen Do & Co sind international mehrere Tausend Mitarbeiter beschäftigt. Große Bekanntheit erlangte er auch durch seine Airline-Caterings. Viele namenhafte Fluglinien, wie Emirates, British Airways und Austrian Airlines, nutzen bereits dieses Angebot.</p>	Eco	00:01:01.00	18.07.2013
<p>Die Molchos: Eine Familie als Marke Szene-Wirtin Haya Molcho gehört zu den Ersten, die es geschafft haben, die orientalische Küche in Wien populär zu machen. Gemeinsam mit ihrem Mann, Pantomime und Körpersprachenexperten Samy Molcho, und ihren vier Söhnen betreibt sie seit mehreren Jahren ein erfolgreiches Familienunternehmen. Ob das „Neni“ am Naschmarkt, die eigene Kochschule, der Tel Aviv Beach am Donaukanal oder die eigene Produktlinie – das alles und noch mehr verbindet man mit dem Namen Molcho.</p>	Heimat Fremde Heimat	00:10:17.00	01.09.2013
<p>Der neue WU-Campus Nach knapp vier Jahren Bauzeit eröffnete im Jahr 2013 der neue Campus der WU. Der Ort sollte künftig nicht nur Studierende, sondern auch Architekturinteressierte anziehen. Insgesamt haben sechs Architekturbüros aus aller Welt das Gelände geplant – darunter auch die preisgekrönte Architektin Zaha Hadid.</p>	ZiB 1	00:00:59.00	03.10.2013
<p>Vielfalt für die Stadt: Die Wien Holding Die Wien Holding ist eine Säule der wirtschaftlichen Macht der Wiener Stadtverwaltung und steht im Eigentum der Stadt Wien. Im Jahr 2014 feierte sie ihr 40-jähriges Jubiläum. Die ORF-Sendung „Wien heute“ mit einem Rückblick auf die Geschichte.</p>	Wien heute	00:01:54.00	08.11.2014

<p>Wissen schafft Zukunft. Die UNI-Stadt Wien Im Jahr 2015 feierten gleich drei Universitäten in Wien große Jubiläen: die Universität Wien, die Vetmeduni und die TU. In diesem filmischen Streifzug erfahren die Zuseher interessante Hintergrundinformationen über die einzelnen Institute sowie persönliche Einblicke durch Gespräche mit Professoren und Direktoren.</p>	<p>Wissen schafft Zukunft. Die UNI-Stadt Wien</p>	<p>00:19:36.00</p>	<p>06.04.2015</p>
<p>Die Vertreibung der Intelligenz: Martin Karplus Martin Karplus ist theoretischer Chemiker jüdischer Herkunft, der 1938 mit seiner Familie aus Wien in die USA flüchten musste. Dort studierte er unter anderem an der renommierten Harvard University Chemie, wo er später auch unterrichtete. Im Jahr 2013 wurde er für seine Forschung mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet. Dieser Film geht auf seine Jugend in Wien ein und macht auch verständlich, worin Karplus' weitreichende Forschungsergebnisse bestehen.</p>	<p>Die Vertreibung der Intelligenz</p>	<p>00:46:00.00</p>	<p>25.05.2015</p>
<p>„Vom Tellerwäscher zum Millionär“: Billa-Gründer Karl Wlaschek Mit der Eröffnung seiner ersten Diskont-Parfümerie im Dezember 1953 im 5. Wiener Gemeindebezirk legte der damals 36-jährige Karl Wlaschek den Grundstein für ein riesiges Handelsimperium. Es folgten Billa, Merkur, Bipa und Mondo.1996 verkaufte der Wiener seine Lebensmittelketten um mehr als eine Milliarde Schilling an den deutschen Rewe-Konzern. Die letzten Jahre seines Lebens machte er sich vor allem als Immobilienunternehmer einen Namen. Die ZiB 2 hat anlässlich seines Todes im Jahr 2015 auf sein Lebenswerk zurückgeblickt.</p>	<p>ZiB 2</p>	<p>00:02:07.00</p>	<p>01.06.2015</p>
<p>Wien denkt Zukunft – Forschung in der Hauptstadt Wien ist eine Stadt der Erfinder, Forscher und Entwickler. Seit Ende der 1990er-Jahre hat sich die Zahl der Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen verdreifacht. Ein Blick hinter die Kulissen einiger Ideenwerkstätten zeigt, dass Wien Zukunft denkt und Voraussetzungen schafft, auch künftig Ideen für die Welt umzusetzen.</p>	<p>Österreich-Bild</p>	<p>00:29:40.00</p>	<p>16.08.2015</p>

<p>Vom Südbahnhof zum Hauptbahnhof 100 Kilometer Gleise, 300 Weichen, 1.000 Züge täglich, fünf Jahre Bauzeit, eine Milliarde Euro Errichtungskosten und eine Baustelle, so groß wie der achte Wiener Gemeindebezirk. Die ORF-Sendung „Erlebnis Österreich“ blickte im Jahr 2015 hinter die Kulissen des neuen Wiener Hauptbahnhofs und erzählte, wie das Projekt entstanden ist und wer die schlaun Köpfe dahinter sind.</p>	<p>Erlebnis Österreich</p>	<p>00:24:22.00</p>	<p>23.08.2015</p>
<p>Schwedenbomben – Kulturgut und Mythos Seit den 1920er-Jahren gibt es die „Schwedenbombe“ bereits seinen persönlichen Werdegang und die Aufnahme ins Max Reinhardt Seminar inzwischen sind sie österreichisches Kulturgut. Nachdem der Wiener Hersteller Niemetz Anfang des 2010er Jahres insolvent geworden und von der Meindl-Tochter „Heidi Chocolat“ übernommen worden ist, ist die Produktion nach Niederösterreich verlegt worden.</p>	<p>heute österreich</p>	<p>00:01:33.00</p>	<p>11.12.2015</p>
<p>Strom der Stadt: Wie sich Wien mit Energie versorgt Wien wächst jährlich stärker als die meisten anderen Metropolen der EU. Eine besondere Herausforderung ist vor allem die Versorgung des gesamten Ballungsraumes mit Energie. Dabei sollten Wachstum und Ökologie kein Widerspruch sein. Wie die Stadt Wien versucht, diesen Spagat zu schaffen, zeigte diese Dokumentation aus dem Landesstudio Wien.</p>	<p>Österreich-Bild</p>	<p>00:26:15.00</p>	<p>10.01.2016</p>
<p>Ludwig Boltzmann – Physiker und Philosoph Der in Wien geborene Ludwig Eduard Boltzmann war ein Physiker und auch Philosoph. Seine bedeutendsten Leistungen liegen im Bereich der Thermodynamik und der statistischen Mechanik. Er gilt als klassischer Physiker, dessen Methoden in vielerlei Hinsicht zukunftsweisend waren.</p>	<p>Köpfe - Porträts der Wissenschaft</p>	<p>00:36:23.00</p>	<p>03.02.2017</p>
<p>KULTUR</p>			
<p>Maly Nagl – Symbol des Wienertums Maly Nagl war eine bekannte Interpretin von Wienerliedern, die von 1893 bis 1977 in Wien gelebt hat. Erste Bühnenerfahrung sammelte sie bereits im Alter von neun Jahren. Später heiratete sie den Wienerlied-Komponisten Fritz Wolfsecker, der zahlreiche Lieder für sie geschrieben hat. Dieser Beitrag aus dem Jahr 1971 blickte auf ihr Leben und Schaffen zurück.</p>	<p>Panorama</p>	<p>00:18:15.00</p>	<p>24.11.1971</p>

<p>Prunk und Pracht – Barockes Wien Barock ist in Wien überall zu finden: Ob es sich um wesentliche Teile der Hofburg handelt, die Nationalbibliothek oder die Schlösser des Prinzen Eugen - Prunk und Pracht ziehen sich durch weite Teile der Hauptstadt.</p>	<p>Österreich-Bild am Sonntag</p>	<p>00:20:00.00</p>	<p>02.12.1979</p>
<p>Peter Alexander – Gigant des Showbusiness Seine Filme waren im Kino Kassenmagneten, seine Shows erreichten Top-Einschaltquoten und seine Lieder sind schon zu seinen Lebzeiten Evergreens für Generationen geworden: Peter Alexander. Als einer der populärsten Künstler Österreichs wirkte er in rund 50 Filmkomödien und 40 eigenen TV-Shows mit und nahm an die 120 Platten auf. In der ORF-Sendung „Seinerzeit“ blickte der gebürtige Wiener im Gespräch mit Teddy Podgorski auf seinen persönlichen Werdegang, die Aufnahme ins Max-Reinhardt-Seminar und die Anfänge seiner Karriere zurück.</p>	<p>Seinerzeit</p>	<p>00:06:00.00</p>	<p>16.10.1987</p>
<p>Wien um 1900: Gustav Klimt, Otto Wagner & Co. Die Wiener Größen Gustav Klimt, Otto Wagner, Adolf Loos und Egon Schiele sowie Sigmund Freud waren prägend für die Gesellschaft, Wissenschaft und kulturellen Errungenschaften in Wien um die Jahrhundertwende. Die ORF-Sendung „Willkommen in Österreich“ hat sich im Jahr 1993 auf die Spuren ihres Wirkens gemacht.</p>	<p>Willkommen in Österreich</p>	<p>00:22:29.00</p>	<p>28.10.1993</p>
<p>Johann Strauss – Wiens „Walzerkönig“ Johann Strauss erlangte als „Walzerkönig“ internationale Berühmtheit. Sein Donauwalzer, einst als Gefälligkeitswerk komponiert, gilt heute als eines der meist gespielten Lieder zum Jahreswechsel. Strauss selbst lernte, so die Überlieferung, nie Walzer tanzen.</p>	<p>Wien heute</p>	<p>00:03:07.00</p>	<p>18.07.1995</p>
<p>Der Wiener und sein Kaffeehaus Die ORF-Sendung „Aufgegabelt in Österreich“ thematisierte im Jahr 1996 die überaus lebendige Wiener Kaffeehauskultur und ihren Spezialitäten, wie Mehlspeisen, Würstel, Kaisersemmerl und natürlich Kaffee.</p>	<p>Aufgegabelt in Österreich</p>	<p>00:28:59.00</p>	<p>07.01.1996</p>
<p>Franz Schubert: Ein Leben in Wien Franz Schubert war ein Komponist klassischer Musik, der trotz seines frühen Todes der Nachwelt ein reiches und vielfältiges Werk hinterlassen hat. Anlässlich seines 200. Geburtstags besuchte die ORF-Sendung „Österreich-Bild“ im Jahr 1997 sein Geburtshaus in der Nußdorfer Straße, wo er die ersten viereinhalb Jahre seines Lebens verbracht hat.</p>	<p>Österreich-Bild</p>	<p>00:24:16.00</p>	<p>26.01.1997</p>

<p>Friedrich Gulda, der Wiener Mozart-Interpret Der österreichische Pianist und Komponist Friedrich Gulda starb im Jahr 2000 im Alter von 69 Jahren. Er galt als bedeutender Mozart-Interpret, der sich früh vom klassischen Konzertbetrieb zurückgezogen hat und stattdessen mit modernen Künstlern für Aufsehen sorgte.</p>	ZiB 13	00:02:06.00	27.01.2000
<p>Theater an der Wien: Höhen und Tiefen einer Wiener Bühne 1801 wurde das Musiktheater am Wienfluss eröffnet. Trotz großer Erfolge gibt es kaum eine andere Wiener Bühne, die so oft in den Konkurs schlitterte und sogar als Gewinn in den Lotterien angeboten wurde. Heute trägt das Theater auch den Beinamen „Das neue Opernhaus“.</p>	Treffpunkt Kultur	00:08:58.00	11.06.2001
<p>Stefan Zweig, der heimatlose Europäer Stefan Zweig zählt zu den bekanntesten Schriftstellern, die Österreich je hervorgebracht hat. Während des Nationalsozialismus emigrierte der Sohn jüdischer Eltern zunächst nach London, später in die USA und schließlich nach Brasilien. Im Februar 1942, am Höhepunkt der Nazi-Herrschaft in Europa, schien ihm jede politische Wende unmöglich: Zweig beging, schwer depressiv, Selbstmord. Dieser Film zeichnete sein Leben im Wien der Habsburgermonarchie nach und beschreibt seine Tätigkeit im Kriegsarchiv während des Ersten Weltkriegs.</p>	Der heimatlose Europäer	01:27:36.00	27.02.2002
<p>Zeitlos und kostbar: Produkte der Wiener Werkstätte Die Wiener Werkstätte wurde im Jahr 1903 von Josef Hoffmann, Koloman Moser und dem Industriellen Fritz Waerndorfer gegründet. Diese Dokumentation beleuchtete die Geschichte und Leistungen der Wiener Werkstätte sowie deren Produkte, die schon damals als modern, zeitlos und kostbar gepriesen wurden.</p>	Österreich-Bild	00:23:19.00	04.01.2004
<p>Von Moser bis Schenk: Das Theater in der Josefstadt Das Theater in der Josefstadt ist Wiens ältestes noch bespieltes Theater. Mit mehr als 350.000 Besuchern und mit mehr als 700 Vorstellungen pro Spielzeit zählt es auch zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Bühnen. Die ORF-Sendung „Österreich-Bild“ hat sich die besondere Geschichte dieses berühmten Hauses angesehen.</p>	Österreich-Bild	00:23:10.00	19.09.2004

<p>Alt Wien: Unheimlich und verführerisch Der Stadt Wien wird ein besonders intensives Verhältnis zur Vergangenheit nachgesagt. Dieser Beitrag zeichnet unter dem Aspekt „Alt gegen Neu“ 200 Jahre Stadtgeschichte nach und untersucht auch die Stereotype der Wien-Nostalgie. Die ORF-Sendung „Erlebnis Österreich“ hat eine Ausstellung des Wiener Künstlerhauses im Jahr 2005 besucht.</p>	Erlebnis Österreich	00:32:54.00	08.01.2005
<p>Kampf um die „Frau in Gold“: Adele Bloch-Bauer Gustav Klimts „Goldene Adele“ stand im Mittelpunkt eines des größten Restitutionsfalles in der Zweiten Republik. Das im Zweiten Weltkrieg von den Nazis geraubte Kunstwerk wurde 2006 nach einem langen Prozess in einem Schiedsgerichtsspruch an die Erben restituiert. Kurz darauf wurde das Werk für den Rekordpreis von mehr als 106 Millionen Euro von dem US-amerikanischen Unternehmer Ronald Lauder für die von ihm gegründete Neue Galerie in Manhattan erworben, wo es heute noch hängt.</p>	Wochenschau	00:02:36.00	22.01.2006
<p>Das Wiener Mozartjahr In seinen Wiener Jahren erlebte Mozart nicht nur Jubel, Häme, Ignoranz und Starkult, sondern schuf hier auch fast die Hälfte der Kompositionen. Aus diesem Grund nahm sich die Hauptstadt auch ein Jahr Zeit, um seinen 250. Geburtstag zu feiern. Die ORF-Sendung „Erlebnis Österreich“ mit einem Resümee des Mozartjahres 2006.</p>	Erlebnis Österreich	00:33:19.00	13.01.2007
<p>Joe Zawinul – Jazzlegende aus Wien Joe Zawinul, 1932 in Wien geboren, ist das gelungen, was nur die wenigsten Europäer schaffen: eine Karriere in den USA. Wie kaum ein anderer hat er den modernen Jazz mitgeprägt und nachhaltig verändert. Im Jahr 2007 starb die Jazzlegende im Alter von 75 Jahren in Wien. Die ORF-Sendung ZiB 2 hat auf sein Leben zurückgeblickt.</p>	ZiB 2	00:02:49.00	11.09.2007
<p>Die Welt der Wiener Philharmoniker Die Wiener Philharmoniker gelten nicht nur als eines der führenden Orchester der Welt, sondern sind auch seit jeher eng mit der Geschichte und den Traditionen der europäischen Musik verbunden. Diese Dokumentation beschreibt ein packendes, dichtes und lebendiges Bild der Wiener Philharmoniker. Seltene Momentaufnahmen von Proben und Auftritten unterstreichen die Erzählungen einzelner Musiker ebenso wie zahlreiche Ausschnitte von internationalen Tourneen nach Asien, Australien und Amerika.</p>	Die Welt der Wiener Philharmoniker	00:59:18.00	30.12.2007

<p>Ernst Molden: Der Blues von Wien Ein begeisterter Kritiker hat Ernst Molden einmal als „Leonard Cohen von Wien“ bezeichnet. Molden schaffte es, Literatur und Musik zu einem einzigartigen Kunstwerk zu verbinden. Mit der Parallelwelt, die er mit seinen Liedern erschafft, erfreut er seine Fans bis heute.</p>	Ernst Molden – der Blues von Wien	00:23:00.07	28.04.2008
<p>Friedrich Torberg: Ein vielseitiges Genie Er war ein gewitzter Romancier, gefürchteter Kritiker und gewissenhafter Übersetzer. Unsterblich gemacht hat sich Friedrich Torberg mit den Romanen „Der Schüler Gerber“ und „Die Tante Jolesch“. Anlässlich seines 100. Geburtstags beleuchtete eine Ausstellung das Leben und Schaffen des streitbaren Schriftstellers – von der Geburt in Wien über das Exil in den USA bis zur Rückkehr in die Heimat.</p>	Wochenschau	00:02:09.00	21.09.2008
<p>Stadt der Projektionskünstler Bei vielen Veranstaltungen gibt es seit mehreren Jahren nicht nur DJs, sondern auch VJs, sogenannte „Visual Jockeys“, die die passenden Bilder zur jeweiligen Musik an die Wand blenden. Sie schaffen damit ein Gesamtkunstwerk, bei dem Töne und Bilder synergetisch miteinander verbunden sind. Wien gilt als ein europäisches Zentrum dieser Kunstform.</p>	art.genossen	00:31:04.00	22.12.2008
<p>Rückblick auf 100 Jahre Tschauner Bühne Eine Wiener Institution wurde im Jahr 2009 100 Jahre alt: Die „Original Wiener Stegreifbühne“ in Ottakring. Im Jahre 1909 von Gustav Tschauner gegründet ist sie als „Tschauner Bühne“ bekannt geworden. Viele Größen der Schauspiel- und Kabarettzene sind dort schon auf der Bühne gestanden.</p>	Wien heute	00:01:58.00	04.07.2009
<p>Das Hundertwasserhaus, ein Gesamtkunstwerk Das Hundertwasserhaus ist nach der Idee des Künstlers Friedensreich Hundertwasser erbaut worden und befindet sich im 3. Wiener Gemeindebezirk. Die architektonische Attraktion ist nicht nur eines der Wahrzeichen von Wien, sondern zählt auch zu den vier meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Österreich.</p>	Herbstzeit	00:04:12.00	08.09.2010
<p>Barocke Pracht im Schloss Belvedere Wie kein anderes Wiener Palais steht das Belvedere für barocken Überschwang, Verschwendungslust und Selbstinszenierung. Prinz Eugen belohnte sich einst mit dem Bau des pompösen Schlosses für seinen Sieg über die Türken. Die Sendung „Aus dem Rahmen“ erkundete im Jahr 2010 die Welt hinter den Kulissen.</p>	Aus dem Rahmen	00:29:48.00	09.11.2010

<p>Das Kunsthistorische: Objekte aus sieben Jahrtausenden Das Kunsthistorische Museum wurde 1891 von Kaiser Franz Joseph I. gegründet, um der Bevölkerung die Schätze des Hauses Habsburg öffentlich zugänglich zu machen. Heute zählt das KHM zu den bedeutendsten Museen der Welt. Der Grundstock der Gemäldesammlung und ihre wesentlichen Schwerpunkte wurden bereits im 17. Jahrhundert gelegt.</p>	Aus dem Rahmen	00:29:28.00	24.12.2010
<p>Albertina – Heimat bedeutender Grafiken Das ehemalige Stadtpalais von Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen steht, seit die Stadtmauer eingerissen wurde, elf Meter über Grund und bietet schon von außen eine imposante Optik. Das Museum zählt zu den bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt und zieht mit mehr als einer Million Werken Interessierte aus der ganzen Welt an.</p>	Aus dem Rahmen	00:29:51.00	15.03.2011
<p>Egon Schieles Spuren im Leopold Museum Das Leopold Museum beherbergt die größte Sammlung an Werken von Egon Schiele sowie bedeutende Werke von Oskar Kokoschka, Otto Wagner, Gustav Klimt und anderen österreichischen Künstlern des 19. und 20. Jahrhunderts. Das Museum ist eine der wichtigsten Institutionen des MuseumsQuartiers.</p>	Aus dem Rahmen	00:30:41.00	16.09.2011
<p>Musik und Nostalgie im Technischen Museum Am 20. Juni 1909 erfolgte die Grundsteinlegung des Technischen Museums durch Kaiser Franz Joseph I.. Neben nostalgischen Schienenfahrzeugen beherbergt das Museum auch eine umfassende Musikinstrumentensammlung.</p>	Aus dem Rahmen	00:30:32.00	18.10.2011
<p>Das MuseumsQuartier: Größtes Kulturareal Wiens Mit rund 60 kulturellen Einrichtungen ist das MuseumsQuartier eines der größten Kulturareale der Welt. Die Besucher können hier von Kunst über Architektur und Tanz bis zu Literatur alle Kulturformen erleben. Heute beinahe in Vergessenheit geraten sind die Zeiten, in denen man um das MQ gerungen hat. Von der ersten Idee, den alten Messepalast in ein Kulturzentrum umzubauen und der Eröffnung des Areals im Juni 2001 vergingen beinahe 30 Jahre.</p>	Kulturmontag	00:09:30.00	27.11.2011
<p>Das Künstlerhaus: Maßgebende Akzente in der Wiener Kunstszene Das Wiener Künstlerhaus wurde in den 1860er-Jahre gebaut und war von Anfang an als Ausstellungshaus der Künstlervereinigung geplant. Von Kaisers Gnaden einst die erste Adresse der Bildenden Kunst in Wien, musste das Haus im Laufe der Jahre auch immer wieder um seine Bedeutung ringen.</p>	Kulturmontag	00:29:51.00	22.08.2011

<p>André Heller – Poet der vielen Disziplinen Der vielseitige Wiener Künstler André Heller, bekannt als Sänger, Poet, Filmmacher, Impresario und Schauspieler, spricht in diesem Beitrag mit ORF-Moderatorin Barbara Rett anlässlich seines 65. Geburtstags über Erfolg und Niederlagen, seine Lust am Gärtnern und das Einhorn seiner Großmutter.</p>	KulturWerk	00:28:19.00	06.03.2012
<p>Dinosaurier und ihre Zeitgenossen im Naturhistorischem Das beeindruckende Prunkgebäude an der Wiener Ringstraße gehört zu den besten Naturkundemuseen weltweit. Zu den Höhepunkten der beherbergten Sammlung zählen die großen Dinosaurierskelette und die mehr als 29.000 Jahre alte Venus von Willendorf.</p>	Aus dem Rahmen	00:30:06.00	27.07.2012
<p>Die Wiener Küche Ob Schnitzel oder Tafelspitz – die Wiener Küche gilt weltweit als die einzige Küche, die nach einer Stadt benannt ist. Um mehr über diese Esskultur zu erfahren, besuchte die ORF-Sendung „Wien heute“ im Jahr 2012 ein traditionelles Wiener Gasthaus.</p>	Wien heute	00:02:23.00	24.09.2012
<p>Viennale: Wien wird zur Filmhauptstadt Im Jahr 1960 wurde die Idee verwirklicht, auch in Österreich ein internationales Filmfestival zu veranstalten. Unter der Bezeichnung „Erste Wiener Filmwoche“ wurden im Künstlerhaus aus- und inländische Produktionen gezeigt. Preise wurden damals noch nicht verliehen. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens blickte der „Kulturmontag“ auf die Geschichte des Filmfestivals zurück.</p>	Kulturmontag	00:03:26.00	29.10.2012
<p>Karl Farkas – Humor in Wien Der große Wiener Kabarettist Karl Farkas wurde von seinem Publikum geliebt und hoch geschätzt. Ein „Wien heute“-Beitrag aus dem Jahr 2012 gab Einblicke in sein Leben, private Schicksalsschläge und die Höhepunkte seiner Karriere.</p>	Wien heute	00:03:17.00	10.11.2012
<p>Die neue Kammer Wien Die weltweit einzigartige Sammlung des Kunsthistorischen Museums war einige Jahre aus baulichen und konservatorischen Gründen geschlossen. Seit Februar 2013 können die mehr als 2.200 Kunstobjekten wieder bestaunt werden. Ein Blick hinter die Kulissen aus dem Jahr 2013.</p>	Wunderwelt der Habsburger	00:22:31.00	24.02.2013

<p>Umstritten und verehrt: Der Wiener Aktionist Hermann Nitsch Hermann Nitsch ist ein bedeutender Vertreter des Wiener Aktionismus und gehört weltweit zu den bekanntesten österreichischen Künstlern. Ungeachtet seiner zahlreichen Auszeichnungen zählt er auch zu den in der Öffentlichkeit umstrittensten Persönlichkeiten. Christlich-religiös geprägte Menschen werfen ihm Blasphemie vor, Tierschützer sind über den Umgang mit dem Blut von geschlachteten Tieren im Rahmen seiner Rituale verärgert.</p>	Kulturmontag	00:07:45.00	25.03.2013
<p>Arik Brauer: Eine Jugend in Wien Arik Brauer ist im Arbeiterbezirk Ottakring aufgewachsen. Sein Leben wurde stark geprägt von seinem Vater, einem ostjüdischen Schuhmacher, und seiner nichtjüdischen Mutter, beide überzeugte Sozialdemokraten. Brauer ist einer der bekanntesten österreichischen Maler, Sänger und Dichter, und ein Hauptvertreter der Wiener Schule des Phantastischen Realismus. Anlässlich seines 85. Geburtstags hat ihn der ORF zum Interview getroffen.</p>	ZiB 1	00:01:06.00	04.01.2014
<p>Das Wiener Konzerthaus – Tradition und Moderne Schon bei der Eröffnung des Jugendstiljuwels lobte man das Nebeneinander von Tradition und Moderne. Diesem Grundsatz der Kontraste ist das Wiener Konzerthaus durch die Jahrzehnte bis heute treu geblieben.</p>	Erlebnis Österreich	00:24:04.00	14.06.2015
<p>Wien als Filmkulisse Spätestens seit „Der dritte Mann“ wird Wien bei Regisseuren und Produktionsfirmen als Drehort immer beliebter. Vor allem der erste Bezirk stellt eine gern gesehene Filmkulisse dar. Die Vienna Film Commission fungiert dabei seit Jahren als Schnittstelle zwischen Produktionsfirmen, Regisseuren und der Stadt. Serien und Filme, in denen Wien präsent ist, bieten im Hinblick auf den Tourismus auch einen hohen wirtschaftlichen Mehrwert.</p>	Kultur heute	00:01:57.00	19.07.2015
<p>Mazel Tov: Das Jüdische Museum Wien Die Dokumentation entführt in die wechselvolle Geschichte des Jüdischen Museums in Wien. Ein Rückblick, der sich auch mit der jüdischen Geschichte in Wien und auf der ganzen Welt auseinandersetzt. Die Zuseher erfahren, warum eine Gruppe jüdischer Intellektueller ausgerechnet in Wien das erste jüdische Museum der Welt gegründet hat und welche Bedeutung das Museum heute hat.</p>	Mazel (Masel) Tov – Das Jüdische Museum Wien	00:41:31.00	22.11.2013

<p>Gustav Peichl – Leben als „Ironimus“ In Hunderten Karikaturen hat der Architekt Gustav Peichl, alias „Ironimus“, festgehalten, was Österreich bewegt. Jahrelang sind seine Zeichnungen in der Tageszeitung „Die Presse“ erschienen. Die ORF-Sendung „Kultur heute“ nahm seinen Abschied von dieser Tätigkeit zum Anlass für ein Porträt</p>	Kultur heute	00:00:54.00	11.12.2014
<p>Helmuth Lohner – Doyen der Josefstadt Schauspieler und Regisseur Helmuth Lohner starb im Jahr 2015 im Alter von 82 Jahren. Neben seinem Stammhaus, der Josefstadt, wo er auch jahrelang als künstlerischer Leiter und als Direktor tätig war, ist Lohner auch auf vielen anderen großen Bühnen aufgetreten. Zeitlebens verband ihn eine enge Freundschaft mit Schauspieler Otto Schenk.</p>	heute mittag	00:01:29.00	23.06.2015
<p>Ernst Fuchs – Wunderkind aus Wien Der Universalkünstler Ernst Fuchs starb im Jahr 2015 im Alter von 85 Jahren in Wien. Er war Mitbegründer der Wiener Schule des Phantastischen Realismus und galt als einer der wichtigsten österreichischen Künstler. Die ZiB 1 zeigte im Jahr 2015 einen Nachruf auf das „Wunderkind aus Wien“.</p>	ZiB 1	00:01:07.00	09.11.2015
<p>Mehrstimmig: Die Wiener Sängerknaben Die Wiener Sängerknaben sind seit ihren Anfängen im Jahr 1498 untrennbar mit der österreichischen Hauptstadt verbunden und begeistern als jüngste Botschafter Österreichs das Konzertpublikum in aller Welt. Bestimmendes Element im Leben der rund 100 aktiven Wiener Sängerknaben ist stets die Musik.</p>	Mehrstimmig. Die Wiener Sängerknaben	00:44:50.00	08.12.2015
<p>Rückblick auf 60 Jahre „Alles Walzer“ Das Ballereignis des Wiener Faschings, der Opernball, jährte sich im Jahr 2016 in der Zweiten Republik zum 60. Mal. Der ORF blickte aus diesem Anlass auf die Walzerseligkeit im Spiegel der Geschichte zurück.</p>	Thema	00:10:51.00	01.02.2016

<p>André Heller – Paradies in Marrakesch In der Natur sieht Universalkünstler André Heller eine enge Verbündete beim Streben nach seelischem Glück und innerer Ausgeglichenheit. Der Sohn einer Wiener Zuckerbäckerfamilie hat in seinen beiden großen Gärten, einer in Gardone in Italien, der andere in Marrakesch in Marokko, eine Naturidylle geschaffen, die allen Besucherinnen und Besuchern den Weg zu sich selbst weisen soll. Die ORF-Sendung „Kulturmontag“ hat das Multitalent in Marrakesch besucht und mit ihm über seine Beweggründe, sich in Marokko zu engagieren, über das ökologische Gleichgewicht, die Wasserknappheit und die Rolle Europas in Afrika gesprochen.</p>	Kulturmontag	00:24:42.00	11.04.2016
<p>Neues beim Wiener Sommernachtskonzert Das Wiener Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker findet seit 2004 jährlich im Schlosspark von Schönbrunn bei freiem Eintritt statt. Im Jahr 2016 gab es erstmals ein Public-Viewing via Live-Stream für vier europäische Städte, wodurch Tausende zusätzliche Zuseher am Konzertgeschehen teilhaben konnten.</p>	Wien heute	00:02:04.00	25.05.2016
<p>Erich Meder – Textdichter für Wienerlieder Aus der Feder von Erich Meder stammen mehr als 1.200 Liedertexte. In seinem Repertoire finden sich Wienerlieder genauso wie Schlager, Ohrwürmer und echte Klassiker. Neben Hans Moser, Otto Schenk oder Ludwig Hirsch haben auch Wolfgang Ambros und Björk Lieder von Meder gesungen.</p>	Erlebnis Österreich	00:23:09.00	05.06.2016
<p>Die bewegte Geschichte der Wiener Staatsoper Die Zerstörung der Wiener Staatsoper im Jahr 1945 zählt zu den großen emotionalen Einschnitten in der Geschichte Wiens. Erst zehn Jahre später konnte das Haus wiederaufgebaut und am 5. November 1955 wiedereröffnet werden. Bis heute ist sie Fixstern am weltweiten Opernhimmel. Zahlreiche Weltstars sind hier bereits auf der Bühne gestanden.</p>	Lebensraum: Staatsoper	00:44:01.00	20.09.2016
<p>Wiener Burgtheater – Symbol des Wiederaufbaus Das Wiener Burgtheater gilt als eine der bedeutendsten Bühnen im deutschen Sprachraum. Kaiser Franz Joseph (1830–1916) seinerzeit aus seinen privaten Mitteln erbaut, eroberte es das Bürgertum nach dem Ende der Monarchie für sich – und hat es bis heute nicht mehr losgelassen. „Die Burg“ fungiert bis in die Gegenwart als zentraler Tempel der Kunst.</p>	Lebensraum: Burgtheater	00:42:38.00	11.10.2016

<p>Falco: Eine unsterbliche Legende Mit Liedern wie „Der Kommissar“, „Junge Römer“ oder „Jeanny“ schrieb der schillernde Bühnenexzentriker Falco, bürgerlich Johann („Hans“) Hölzel, österreichische Popgeschichte. „Rock Me Amadeus“ erreichte als erstes und bis heute einziges deutschsprachiges Lied die Spitze der US-Billboard-Charts. Auch fast zwei Jahrzehnte nach seinem Unfalltod scheint die Faszination vieler Fans ungebrochen.</p>	Thema	00:12:24.00	06.02.2017
<p>Die Karlskirche – Baujuwel des Hochbarock Anfang des 18. Jahrhunderts gelobte Kaiser Karl VI. seinem Namenspatron Karl Borromäus eine Kirche zu errichten, sollte die Pest von der Stadt abgewendet werden können. Ihr Erscheinungsbild verdankt die Karlskirche dem Architekten Johann Bernhard Fischer von Erlach, der bereits als Erbauer des Schlosses Schönbrunn brilliert hat. Die ORF-Sendung „Aus dem Rahmen“ hat sich im Jahr 2017 die Bedeutung und Baugeschichte der Kirche näher angesehen.</p>	Aus dem Rahmen	00:44:26.00	07.03.2017
PANORAMA UND SPORT			
<p>Sportklub: 100 Jahre Fußballtradition in Dornbach Seit 1907 führt der ursprüngliche Altverein Wiener Sport-Club (WSC) eine eigene Fußballsektion. Nachdem der Verein Mitte der 1990er-Jahre in finanzielle Schwierigkeiten geriet, wurde der Wiener Sportklub (WSK) von ehemaligen Funktionären und Spielern des Wiener Sport-Clubs 2001 als Auffangverein neu gegründet.</p>	Sport am Montag	00:20:34.00	03.03.1983
<p>Rückblick auf den ersten Papstbesuch in Wien Im September 1983 war Papst Johannes Paul II. anlässlich des bislang letzten österreichischen Katholikentages zu Besuch in Wien. Zehn Jahre danach fragte die ORF-Sendung „Wochenschau“, was vom Geist jener Tage geblieben ist.</p>	Wochenschau	00:11:10.00	14.09.1993
<p>Vienna: Erster österreichischer Fußballklub Englische Gärtner, die auf den Anlagen von Baron Nathaniel Meyer von Rothschild arbeiteten, haben den Klub 1894 ins Leben gerufen. Insgesamt sechsmal hieß der österreichische Fußballmeister Vienna, zum letzten Mal 1955.</p>	Wien heute	00:02:10.00	16.08.1994

<p>Wiener Wasser – Qualität aus den Bergen Wasser ist das Grundnahrungsmittel Nummer eins. Die ORF-Sendung „Ins Land einischaun“ zeigte am Beispiel von Wien seinen immerwährenden Kreislauf - von den Quellen am Hochschwab bis zur Rückleitung des geklärten Wassers in die Donau.</p>	Ins Land einischaun	00:29:24.00	19.10.1996
<p>Der Donaukanal: Eine Reise durch Wien Der Donaukanal, der „Wiener Arm“ des ehemals weitverzweigten Flusssystemes der Donau, war der Lebensnerv, das verbindende und trennende Element in der Entwicklung Wiens zur Donaumetropole. Heute ist der Donaukanal nicht nur Anlegestelle der Schiffstation „Wien City“, von der aus der Twin City Liner nach Bratislava fährt, sondern auch ein beliebter Treffpunkt von Stadtbewohnern und Besuchern, die im Sommer die unzähligen Outdoor-Lokale nutzen wollen.</p>	Ins Land einischaun	00:29:09.00	31.05.1997
<p>Rapid: Rekordmeister aus Hütteldorf Der Erfolgsgeschichte von Rapid Wien beginnt am 8. Jänner 1899, als der „1. Wiener Arbeiter Fußball-Club“ in Sportklub Rapid umbenannt wird. Zum 100-jährigen Jubiläum brachte die ORF-Sendung „Wien heute“ einen Zusammenschnitt der emotionalsten Szenen der Rapid-Geschichte.</p>	Wien heute	00:02:51.00	08.01.1999
<p>Eislaufplatz mit Geschichte Der Wiener Eislauf-Verein (WEV) wurde im Jahr Februar 1867 gegründet und ist eine der ältesten Sportvereinigungen Wiens. Zunächst lag der Eislaufplatz in der Gegend des heutigen Bahnhofs Wien Mitte, Anfang der Jahrhundertwende übersiedelte der Verein schließlich auf das Areal des Wiener Heumarktes, wo er sich noch heute befindet. Seit einigen Jahren verwandelt sich die Eisfläche im Sommer in Wiens größten Beachclub.</p>	Willkommen Österreich	00:03:20.00	12.03.1999
<p>Hotel Orient: Wiens älteste Versuchung Antik, aber nicht antiquiert, verbindet das Hotel Orient seit mehr als 300 Jahren Diskretion mit Exklusivität sowie Tradition mit Moderne. In Wiens ältestem Stundenhotel soll bereits Kaiser Franz Joseph I. zu Gast gewesen sein.</p>	Alpen Donau Adria – Bilder aus Mitteleuropa	00:03:32.00	20.11.1999
<p>Der Augarten: Alte Gartenkunst und neue Wildnis Der Augarten in Wien hat viele Seiten – als historischer Garten, Heimstätte der Sängerknaben und als Sitz der Augarten Porzellanmanufaktur. Vor allem aber ist er Ort der Begegnung für Menschen aus den Nachbarbezirken.</p>	Österreich-Bild	00:24:01.00	24.06.2001

<p>Wien, Stadt der Gärten Etwa die Hälfte des Wiener Stadtgebietes setzt sich aus Grünflächen zusammen. Zunehmend zeigen diese Stadtlandschaften aber auch Spuren der Abnutzung – vor allem die historischen Gärten des Barock und des 19. Jahrhunderts leiden gelegentlich unter allzu starker Inanspruchnahme. Die ORF-Sendung „Erlebnis Österreich“ hat sich im Jahr 2004 angesehen, was ein Garten in einer Millionenstadt überhaupt leisten kann.</p>	<p>Erlebnis Österreich</p>	<p>00:43:06.00</p>	<p>14.08.2004</p>
<p>Der Zentralfriedhof – Wiens kulturelles Erbe In Wien zieht kaum ein anderer Ort mehr Besucher an als der Zentralfriedhof, die größte historische Begräbnisstätte Europas. Auf dem riesigen Gelände ruhen nicht nur „Namenlose“, sondern auch berühmte Verstorbene, wie Beethoven, Mozart, Bruno Kreisky, Karl Farkas und Falco.</p>	<p>Es lebe der Zentralfriedhof</p>	<p>00:43:59.00</p>	<p>01.11.2005</p>
<p>Breitenseer Lichtspiele: Das wahrscheinlich älteste Kino der Welt Das Wiener Breitenseer Kino gilt als eines der ältesten noch bespielten Kinos der Welt. Die Kinobesitzerin Anna Nitsch-Fitz betreibt seit mehr als 40 Jahren das Lichtspielhaus im 14. Wiener Bezirk. Schon ihre Großmutter war Kinobesitzerin. Im Laufe der Jahrzehnte musste die Kulturinstitution auch immer wieder um das finanzielle Überleben kämpfen.</p>	<p>Thema</p>	<p>00:07:58.00</p>	<p>08.03.2010</p>
<p>Stephansdom: Ein „himmlischer“ Haushalt Der Stephansdom ist nicht nur Wahrzeichen Wiens, sondern auch ein großer Haushalt. Altartücher müssen gewechselt, Säulen abgestaubt und Blumen vom Markt geholt werden. Wer sind die Menschen, deren Arbeitsplatz der Dom ist? Und wie wirkt sich das Ambiente auf das Arbeitsgefühl aus? Die ORF-Sendung „Österreich-Bild“ hat im Jahr 2010 einen Blick hinter die Kulissen geworfen.</p>	<p>Österreich-Bild</p>	<p>00:21:04.00</p>	<p>10.04.2010</p>
<p>Rückblick auf 100 Jahre Austria 2010 feierte die Wiener Austria ihr 100-jähriges Jubiläum. Anlass für eine Zeitreise, in der sich alles um den Ball, der für viele die Welt bedeutet und um violette Stars und Erfolge dreht - natürlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit.</p>	<p>Fußball Bundesliga</p>	<p>00:07:02.00</p>	<p>31.10.2010</p>
<p>Der Prater: Die grüne Insel Wiens Die „grüne Lunge“ Wiens ist ein facettenreiches Paradies und Naherholungsgebiet für viele Wienerinnen und Wiener. Diese Produktion aus dem Jahr 2011 zeigte das gigantische Areal des Praters – von der Trabrennbahn bis zum Ernst-Happel-Stadion.</p>	<p>Erlebnis Österreich</p>	<p>00:24:07.00</p>	<p>02.01.2011</p>

<p>Naschmarkt und Co.: Ein Rundgang auf Wiens Märkten Der Schlingermarkt, der Viktor Adler Markt oder der weltberühmte Naschmarkt sind nicht nur klassische Wiener Märkte, sondern auch Plätze mit langer Geschichte. Die ORF-Sendung „Unterwegs in Österreich“ hat die „Mägen“ der Stadt besucht und ihr speziellen Flair mit der Kamera eingefangen.</p>	<p>Unterwegs in Österreich</p>	<p>00:22:32.00</p>	<p>07.05.2011</p>
<p>Rund um die Uhr: Wie die U-Bahn die Stadt bewegt Rund eineinhalb Millionen Menschen werden täglich mit der U-Bahn durch ganz Wien transportiert – dabei legen die Züge rund 36.500 Kilometer zurück. Seit Oktober 2010 fährt die U-Bahn von Freitag bis Sonntag rund um die Uhr. Dafür müssen mehr als 150 U-Bahn-Züge koordiniert und 450 U-Bahnfahrer disponiert werden. Dieses "Österreich-Bild" hat sich im Jahr 2011 auf eine besondere U-Bahn-Fahrt begeben.</p>	<p>Österreich-Bild</p>	<p>00:24:03.00</p>	<p>12.06.2011</p>
<p>Eine Stadt läuft – Rückblick auf 30 Jahre Marathon Anfang der 1980er-Jahre fand der erste Marathon in Wien statt – damals noch unter dem Namen „Wiener Frühlingsmarathon“. Aus dem Event mit anfänglich rund 790 Läufern hat sich im Laufe der Jahrzehnte ein Megaspektakel mit mehr als 40.000 Teilnehmern entwickelt. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums begleitete die ORF-Sendung „Sport am Sonntag“ zehn Läufer, die bereits zum 30. Mal am Lauf teilgenommen haben.</p>	<p>Sport am Sonntag</p>	<p>00:06:13.00</p>	<p>14.04.2013</p>
<p>Stadtpflanzerei – Wiens versteckte Oasen Eine Dokumentation von „Erlebnis Österreich“ aus dem Jahr 2014 zeigte Menschen, die es geschafft haben, sich in der Großstadt kleine Oasen zu schaffen – ob im Gemeinschaftsgarten oder am Balkon im Gemeindebau.</p>	<p>Erlebnis Österreich</p>	<p>00:22:30.00</p>	<p>02.03.2014</p>
<p>Das Gänsehäufel: Eine Insel mit Geschichte Eine halbe Million Gäste pro Saison suchen den Platz an der Sonne im Gänsehäufel. Die ORF-Sendung „Erlebnis Österreich“ hat sich im Jahr 2014 angesehen, welches Geheimnis hinter der Anziehungskraft der Insel steckt und dabei auch einen Blick hinter die Kulissen des Bades geworfen.</p>	<p>Erlebnis Österreich</p>	<p>00:24:07.00</p>	<p>10.08.2014</p>
<p>„Augustin“ – 20 Jahre Wiener Straßenzeitung Der „Augustin“ wurde 1995 gegründet. Der Verkauf der Straßenzeitungen hilft Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen in eine sozial schwierige Lage gekommen sind. Damit leistet das Boulevardblatt bis heute einen wesentlichen Beitrag für die Integration von sozial schlechter gestellten Personen.</p>	<p>Kulturmontag</p>	<p>00:06:21.00</p>	<p>15.06.2015</p>

<p>Ein Projekt polarisiert: Mariahilfer Straße wird Fußgängerzone Selten ist über eine Straße so viel diskutiert worden wie über Österreichs größte Einkaufsstraße: die Mariahilfer Straße. Als im Jahr 2014 der Umbau in eine Fußgängerzone begann, klappten die Meinungen der Wienerinnen und Wiener weit auseinander. Kritiker fürchteten eine spürbare Verkehrsverlagerung in die Nebenfahrbahnen und Umsatzeinbußen in den Geschäften. Befürworter sahen in dem Vorhaben ein wichtiges Signal in Sachen Umweltschutz. Bis heute polarisiert die Neugestaltung.</p>	<p>heute mittag</p>	<p>00:02:16.00</p>	<p>31.07.2015</p>
<p>Ein königlicher Besuch: Die Queen in Wien Als Queen Elizabeth im Mai 1969 Österreich einen Staatsbesuch abstattete, säumten Tausende die Straßen von Schwechat nach Wien, um der Monarchin und ihrem Gefolge bei ihrem Eintreffen zu zujubeln. Die ORF-Sendung „Panorama“ hat im Jahr 2015 auf dieses historische Ereignis zurückgeblickt.</p>	<p>Panorama</p>	<p>00:05:09.00</p>	<p>01.11.2015</p>
<p>Zuckergoscherl – Wiener Konditorenkunst Die Wiener Konditoreien sind als Touristenattraktion ähnlich beliebt wie Schönbrunn, die Lipizzaner oder ein Besuch in der Oper. In diesem Film geht es vor allem um weniger Bekanntes abseits der bekannten Naschereien. Was macht die Wiener Mehlspeisen so einzigartig oder was hat der „Stein der Weisen“ mit dem Wiener Konfekt zu tun?</p>	<p>Zuckergoscherl – Wiener Konditorkunst abseits der Sachertorte</p>	<p>00:24:55.00</p>	<p>23.12.2015</p>
<p>2015: Wien ist Song Contest Im Jahr 2014 hat Conchita Wurst nach Udo Jürgens (1966 mit „Merci, Cherie“) das zweite Mal für Österreich den Eurovision Song Contest gewonnen und so das Megaspektakel für mehrere Tage nach Wien geholt. Die ORF-Sendung „Wien heute“ hat sich ein Jahr später angesehen, was von dieser Zeit geblieben ist und welche Spuren heute noch immer sichtbar sind.</p>	<p>Wien heute</p>	<p>00:02:20.00</p>	<p>06.05.2016</p>
<p>Donauinsselfest: Europas größtes Freiluftfestival Tausende Menschen sorgen hinter den Kulissen des Donauinsselfestes für einen reibungslosen Ablauf des Events. Vielfältige Vorbereitungsarbeiten sind nötig, damit Europas größtes Freiluftspektakel stattfinden kann. Dieses „Österreich-Bild“ gewährte einen Blick in die Backstage-Arbeiten.</p>	<p>Österreich-Bild</p>	<p>00:25:40.00</p>	<p>03.07.2016</p>
<p>Life of Life Ball: Charity im Kampf gegen HIV Der alljährliche Life Ball vor dem Wiener Rathaus ist eines der größten AIDS-Charity-Events weltweit. In dieser Dokumentation blickte Initiator Gery Keszler auf die Geschichte des Balls zurück und ließ alle Höhepunkte Revue passieren.</p>	<p>Life of Life Ball</p>	<p>00:24:43.00</p>	<p>25.11.2016</p>

<p>Fiaker: Zwischen Tierschutz und Tradition Im Jahr 2016 wurde das neue Fiakergesetz mit strengeren Regeln für das Gewerbe beschlossen. Tierschützer begrüßten diesen Vorstoß, Kritiker sahen darin einen groben Einschnitt in eine jahrhundertealte Wiener Tradition.</p>	Wien heute	00:02:03.00	30.06.2016
<p>Hugo Portisch – „Geschichtslehrer“ der Nation Hugo Portisch ist eine der prägendsten Figuren des österreichischen Journalismus. Durch seine historische TV-Dokuserien „Österreich I“ und „Österreich II“, in denen er die Geschichte der Ersten und Zweiten Republik allgemein verständlich darstellte, wurde er zum „Geschichtslehrer der Nation“. Anlässlich seines 90. Geburtstages hat die ORF-Sendung „Wien heute“ auf die Höhepunkte seiner Karriere zurückgeblickt – von seinen Anfängen bei der „Wiener Tageszeitung“ bis heute.</p>	Wien heute	00:01:39.00	11.02.2017
<p>WIENER ORIGINALE</p>			
<p>Wickerl Waluliso – Wiens „Friedenstaube“ Durch sein Motto „Wasser, Luft, Licht und Sonne“ und seine eigenwillige Kleidung, die unter anderem aus einer weißen Toga bestand, wurde Wickerl Waluliso, geborener Weinberger, in den 1980er-Jahren zum bekannten Stadtoriginal. Als „Botschafter des Friedens“ hielt er in der Wiener Innenstadt am Stephansplatz oder auf dem Naschmarkt regelmäßig Ansprachen an die Bevölkerung. Im Juli 1996 starb er im Alter von 82 Jahren.</p>	WIR – Bürgerservice	00:05:50.00	13.02.1990
<p>„I bins, dei Präsident“: Josef Holaubek Durch die geschickten Verhandlungen mit drei Verbrechern, die 1971 aus der Strafanstalt Stein ausgebrochen sind, hat der legendäre Wiener Polizeichef „Joschi“ Holaubek landesweite Berühmtheit erlangt. Seinem persönlichen Einsatz war es zu verdanken, dass die Geiselnahme und auch die Festnahme der Täter unblutig zu Ende gegangen sind.</p>	Willkommen Österreich	00:03:24:00	20.07.1995
<p>Hermann Leopoldi – Porträt einer Wiener Legende Die Wiener Legende Hermann Leopoldi schuf die Musik zu zahlreichen Wienerliedern und Chansons. Er bezeichnete sich selbst als Klavierhumoristen und war einer der begabtesten und meist gefeierten Komponisten.</p>	Österreich-Bild	00:24:20.00	03.12.1995

<p>Marcel Prawy – Opernführer der Nation Er war nicht nur der „Opernführer der Nation“ und Dauerbewohner des Wiener Hotels Sacher, sondern auch für viele Menschen der „Mann mit den Plastiksackerln“: Marcel Prawy. Seine umfangreiche Sammlung von Musikdokumenten, Handschriften und Noten-Originalen befindet sich heute im Besitz der Stadt Wien. Die ORF-Sendung „Wochenschau“ mit einer Würdigung seines Lebens anlässlich seines Todes im Jahr 2003.</p>	Wochenschau	00:01:56.00	02.03.2003
<p>Wiener Originale im Porträt Was wäre Wien ohne seine „Originale“? Eine Reportage über die Schicksale, Lebenserfahrungen und Lebenseinstellungen dieser stadtbekanntesten Menschen. Porträtiert werden ein alter Schuster aus dem Alsergrund, die Traberlegende Adi Übleis, das Ottakringer Bezirksoriginal Gusti, die Kunstpfeiferin Baroness Lips von Lipstrill, der tragikomische Hermes Phettberg, die resolute Wartefrau Anna, der Kaffeesieder Engelbert Drechsler und die Straßenmusikerin Lucia.</p>	Jessas Na! Wiener Originale	00:44:40.00	21.10.2003
<p>Helmut Qualtinger – Porträt eines Unbequemen Am 8. Oktober 2003 wäre Satiriker, Schauspieler und Provokateur Helmut Qualtinger 75 Jahre alt geworden. Neben Qualtinger-Klassikern zeigte dieses Porträt auch Ausschnitte aus kaum bekanntem Filmmaterial und Interviews mit Weggefährten. Der Wiener war stets für Schabernack bekannt und hat die österreichische Kulturszene nachhaltig geprägt. Im Jahr 1986 starb er im Alter von 57 Jahren.</p>	Helmut Qualtinger – Porträt eines Unbequemen	00:42:04.00	05.10.2003
<p>Heinz Conrads – Erinnerungen an einen „Paradewiener“ Heinz Conrad ist eine Radio- und Fernsehlegende wie kein anderer zu dieser Zeit. Seine allsonntägliche Sendung kam als längst laufende Radioshow der Welt ins Buch der Rekorde. Zu einem Markenzeichen wurde seine (fast) immer gleiche Begrüßung: „Guten Abend die Damen, guten Abend die Herren, guten Abend die Madln, Servas die Buam!“</p>	Österreich-Bild	00:24:01.00	24.05.2009

<p>Hawelka: Eine Wiener Kaffeehauslegende Leopold Hawelka gründete 1939 gemeinsam mit seiner Frau das Café Hawelka in der Dorotheergasse 6 im ersten Bezirk in Wien. Schnell avancierten seine Räumlichkeiten zum Treffpunkt namhafter Künstler, Literaten und Schauspieler. Der Wiener Sänger Georg Danzer verewigte das Café sogar in einem seiner berühmtesten Lieder. Bis kurz vor seinem Tod war Leopold Hawelka beinahe täglich in seinem Café anzutreffen. Anlässlich seines Todes hat die ORF-Sendung ZiB 2 einen Nachruf gestaltet.</p>	ZiB 2	00:02:10.00	29.12.2011
<p>Herr Robert – Hommage an einen Wiener Kellner Zum klassischen Wiener Kaffeehaus gehören auch jene Menschen, die dort arbeiten und dieser Kultur ihren Charme verleihen. Einer von ihnen ist „Herr Robert“. Er war über Jahrzehnte eine Institution und einer der berühmtesten Kellner Wiens. Die ORF-Sendung „Österreich-Bild“ hat ihn im Jahr 2012 an seinem ehemaligen Arbeitsplatz besucht.</p>	Österreich-Bild	00:25:05.00	26.02.2012
<p>Das Phänomen Wolfgang Ambros Mit Hits wie „Schifoan“ oder „Zentralfriedhof“ wurde der in Wien geborene Austropop-Musiker Wolfgang Ambros zur Legende. Anlässlich seines 60. Geburtstags und seines 40-jährigen Bühnenjubiläums beleuchtete der ORF das Phänomen Ambros, dessen Musik die Menschen bis heute begeistert.</p>	Wien heute	00:02:42.00	19.03.2012
<p>Niki Lauda: Formel-1-Legende und Überflieger Der Wiener mit dem „roten Kapperl“ hat in seinem Leben viel gewagt, viel gewonnen – aber auch verloren. So gehören der Flugzeugabsturz seiner Lauda-Air-Maschine 1991, sein Rennunfall am Nürburgring 1976 aber auch seine drei Formel-1-Weltmeistertitel untrennbar zu seinem Namen. Die ORF-Sendung „Wien heute“ hat anlässlich seines 65. Geburtstags die wichtigsten Stationen seines Leben Revue passieren lassen.</p>	Wien heute	00:03:27.00	22.02.2014
<p>Erinnerungen an Fritz Muliar Erfolgreich als Schauspieler, Kabarettist, Regisseur und Autor gehörte der Wiener Fritz Muliar über Jahrzehnte zu den bedeutendsten Bühnenpersönlichkeiten Österreichs. Er war als Künstler vielseitig und wandelbar. Aus seiner politischen Überzeugung als Sozialdemokrat machte Muliar kein Geheimnis und bezog stets offen Stellung zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen.</p>	Damit ich nicht vergess' Ihnen zu erzählen – Erinnerungen an	00:45:14.00	13.12.2014

<p>Rainhard Fendrich – „I am from Austria“ Mit „Strada del Sole“ wurde Rainhard Fendrich im Jahr 1981 schlagartig zum Austropop-Star. Seine Hits kennt fast jeder in Österreich und „I Am from Austria“ gilt als inoffizielle Hymne des Landes. Die ORF-Sendung „Thema“ hat den Musiker im Jahr 2015 kurz vor seinem 60. Geburtstag zum Interview getroffen und mit ihm auf die Höhen und Tiefen seines Lebens zurückgeblickt.</p>	Thema	00:08:49.00	23.02.2015
<p>Otto Schenk, der Meister des Humors Bereits in den 1950er-Jahren hat sich Otto Schenk durch seine Arbeit im Theater an der Josefstadt und am Wiener Volkstheater einen Namen gemacht. Später spielte und inszenierte er auch an anderen bedeutenden Schauspiel- und Opernhäusern in Österreich sowie in München, New York oder London. Neben seinem Leben im Theater feierte das Multitalent auch große Erfolge als Kabarettist. In diesem ZiB-1-Interview aus dem Jahr 2015 verriet das Multitalent, dass er noch lange nicht ans Aufhören denkt.</p>	ZiB 1	00:01:07.00	09.06.2015
<p>Karl Merkatz: Vom Tischler zum „echten Wiener“ Der Sohn eines Feuerwehrmannes absolvierte zunächst eine Tischlerlehre bevor es ihn vor die TV-Kameras zog: Karl Merkatz. Der Volksschauspieler wurde durch die Rolle als Edmund „Mundl“ Sackbauer in „Ein echter Wiener geht nicht unter“ in den 1970er-Jahren schlagartig zur österreichischen Berühmtheit. Die polarisierende Figur hat bis heute glühende Verehrer und lebt auch außerhalb des Fernsehens weiter. Die ORF-Sendung „Niederösterreich heute“ hat anlässlich seines 85. Geburtstags auf seine Paraderollen zurückgeblickt.</p>	Niederösterreich heute	00:02:47.00	17.11.2015
<p>Georg Danzer – Rückblick auf eine Austropoplegende Georg Danzer gilt als Pionier des Austropop. Er war sowohl als Solokünstler als auch in der Formation Austria 3, gemeinsam mit Rainhard Fendrich und Wolfgang Ambros, erfolgreich. Seinen kommerziellen Durchbruch erzielte er mit dem Hit „Jö schau“, der sich in Österreich wochenlang auf Platz 1 hielt und eine Etablierung der Dialektwelle im Austropop der 1970er-Jahre erreichte. Am 21. Juni 2007 starb Georg Danzer im Alter von 60 Jahren an den Folgen von Lungenkrebs. Die Dokumentation „Nur a klaner Bua im Winter“ blickte auf die Jugendjahre des Künstlers zurück.</p>	Nur a klaner Bua im Winter – Georg Danzer	00:59:59.00	07.10.2016

<p>Kugelmugel: Dauerkuriosum im Prater 1971 stellte der Künstler Edwin Lipburger ein selbstkonstruiertes Kugelhaus auf eine öffentliche Wiese – ohne eine Baugenehmigung dafür gehabt zu haben. Der darauf folgende Rechtsstreit mit dem Land nahm im Laufe der Zeit immer kuriosere Ausmaße an und führte schließlich dazu, dass Lipburger die Republik „Kugelmugel“ ausrief und eigene Ortstafeln aufstellte. Im Jahr 1982 wurde dem Kugelhaus schließlich im Wiener Prater „Asyl“ gewährt, wo es noch heute steht.</p>	Panorama	00:02:40.00	03.03.2017
KRIMINALFÄLLE			
<p>Der Diebstahl der „Saliera“ Es war der vermutlich aufsehenerregendste Kunstraub Österreichs: Im Mai 2003 ist es einem Einbrecher gelungen, die weltberühmte „Saliera“ des Künstlers Benvenuto Cellini aus dem Kunsthistorischen Museum zu stehlen. Drei Jahre lang war das Kunstwerk verschwunden. Die ORF-Sendung „Thema“ berichtete im Jahr 2006, wie man den Dieb und seine Beute schließlich doch noch gefunden hat.</p>	Thema	00:11:31.00	23.01.2006
<p>Wer war Udo Proksch? Udo Proksch war Machtmensch, Waffennarr, Frauenliebling und zuletzt ein zu lebenslanger Haft verurteilter Mörder. Er galt als Enfant terrible der Wiener Gesellschaft, in seinem legendären „Club 45“ im Café Demel scharte er die Elite der Republik um sich.</p>	Kulturmontag	00:07:22.00	01.03.2010
<p>Wien und die Skandale der Zweiten Republik Seit Entstehung der Zweiten Republik stand Wien immer wieder im Mittelpunkt folgenschwerer Skandale. Sie reichten von den verlustreichen Vorgängen rund um die Aktivitäten der gemeindeeigenen Wohnbaugesellschaft Wiener Bauring Mitte der 1970er-Jahre über den AKH-Skandal in den 1980er-Jahren bis hin zur Versenkung des Schiffs „Lucona“ 1977. Die ORF-Sendung „Bürgerforum“ hat die wichtigsten Fakten zusammengefasst.</p>	Bürgerforum	00:03:21.00	27.09.2011

<p>Elfriede Blauensteiner – Wiens „Schwarze Witwe“ Die Wienerin Elfriede Blauensteiner vergiftete in den 1990er-Jahren ihre Nachbarin, deren Lebensgefährten sowie ihren eigenen Freund mit dem Blutzucker senkenden Medikament Euglucon sowie dem Antidepressivum Anafranil. Zuvor soll die „Schwarze Witwe“ das Vermögen der Opfer an sich gebracht haben. Das Gerichtsverfahren stieß damals auf großes öffentliches Interesse – nicht zuletzt, weil sich Blauensteiner vor den Kameras medienwirksam in Szene setzte.</p>	<p>heute mittag</p>	<p>00:04:15.00</p>	<p>11.01.2016</p>
<p>Der Fall Natascha Kampusch Im März 1998 wurde die zehnjährige Natascha Kampusch in Wien auf ihrem Weg in die Schule entführt und mehr als acht Jahre gefangen gehalten. Anlässlich des zehnten Jahrestages ihrer Flucht, zeigte die ORF-Sendung „Thema“ die junge Frau auf ihrem Weg in ein normales Leben.</p>	<p>Thema Spezial</p>	<p>00:10:00.00</p>	<p>18.07.2016</p>